

# Genuss- Wandern am Nationalfeiertag 26.10.

- + Wanderroute durch die Gemeinde
- + Livemusik und große Verlosung
- + Kulinarische Köstlichkeiten entlang der Route

START **Stocksporthalle,  
Neuseiersberg**

Nenngeld: Erw. 2,- Kinder 1,-

Frühstück: 09:00 Uhr

Start: 10:00 Uhr

Labestation & Markt: 11:30 Uhr

+ Schmankerlmarkt der Direktvermarkter &  
Labestation des ESV Eisblume am Windorfer Teich

Mittagessen & Livemusik: 13:00 Uhr  
in der Stocksporthalle Neuseiersberg



## KLARE RICHTLINIEN FÜR EINE GUTE NACHBARSCHAFT

# Lärmschutzverordnung in Seiersberg-Pirka

Noch allzu gut können wir uns an die herrlichen Sommerabende, Gartenarbeiten, Grillfeiern und dergleichen erinnern.

Dabei blicken manche nicht ganz ungetrübt auf die vergangenen Monate zurück, denn Beschwerden über Lärmbelästigungen aus Nachbars Garten steigen in den Sommermonaten ebenso rasant wie die Temperaturen.

Das muss nicht sein, denn es gibt seitens der Gemeinde schon seit Jahrzehnten klare Richtlinien zu Hundegebell, Poolpumpen, Lärm- und staubbelästigenden Hausarbeiten und der Inbetriebnahme von Kraftfahrzeugen und Motorfahrzeugern.

Angepasst wurde in der derzeit gültigen Fassung die Regelung für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sowie Arbeiten von gewerblichen Gärtnereien, die ihre Mitarbeiter nicht über die Mittagsstunden heimschicken und die Arbeit einstellen können. Ansonsten haben Motorsäge, Rasenmäher und Co. mittags sowie Sonn- und Feiertags Pause. Nachfolgend fassen wir für Sie die Lärmschutzverordnung der Gemeinde für die Bereiche „lärmbelästigende Gartenarbeiten, Lärm- und staubbelästigende Hausarbeiten und die Inbetriebnahme

von Kraftfahrzeugen zusammen.

Hundegebell oder Hahnkrähen sind im Steiermärkischen Landes-Sicherheits-Gesetz geregelt.

### Lärm- und staubbelästigende Hausarbeiten

Lärm- und staubbelästigende Hausarbeiten sind alle anfallenden, mit unzumutbarer Geräusch- oder Staubentwicklung verbundenen Arbeiten, insbesondere das Ausklopfen und sonstige Entstauben von Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen und Decken, die Benützung von Staubsaugern, Klopfsaugern, Bodenbürsten u. dgl., das Hämmern, Sägen, Schleifen und Bohren sowie das Zerkleinern von Brennmaterialien oder Ähnlichem.

Besonders staubintensive Hausarbeiten, wie das Entstauben von Bodenreinigungsgeräten (Teppichrollern, Besen, Mops), Bodenteppichen, Fußabstreifen, Hundematten u. dgl., dürfen in Mehrparteienhäusern jedoch in keinem Fall von Balkonen, Loggien und Fenstern aus, erfolgen.

Lärm- und staubbelästigende Hausarbeiten dürfen nur von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr, an Samstagen von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr,

ausgeführt werden. Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen ist verboten. Von dieser Regelung ausgenommen sind unerlässliche Reparaturarbeiten zur unverzüglichen Behebung nicht vorhersehbarer Gebrechen an Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Arbeiten gewerblicher Betriebe im Rahmen ihrer gewerblichen Berechtigung sowie solche der kommunalen Betriebe im Rahmen der Betreuung der öffentlichen Anlagen.

### Lärmbelästigende Gartenarbeiten

Lärmbelästigende Gartenarbeiten sind alle im Garten anfallenden, mit größerer Geräuschentwicklung verbundenen Arbeiten, insbesondere die Inbetriebnahme von Rasenmähern, Heckenscheren, Baumsägen, Häckslern oder Ähnlichem.

Lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen nur von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr, an Samstagen von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr ausgeführt werden. Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen ist verboten. Land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sowie Arbeiten der gewerblichen Gärtnereien sind von dieser Rege-

lung ausgenommen.

Die Bestimmung des Abs. 2 erster Satz gilt nicht für öffentliche Grünanlagen.

### Inbetriebnahme von Kraftfahrzeugen und Motorfahrzeugern

Die Inbetriebnahme von nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen abgestellten Kraftfahrzeugen und Motorfahrzeugern (außer zum sofortigen Wegfahren) sowie das Laufenlassen der Motoren solcher Fahrzeuge am Stand außerhalb behördlich bewilligter Betriebsanlagen für die Reparatur derartiger Fahrzeuge ist verboten.

### Strafbestimmungen

Die Nichtbefolgung dieser Verordnung stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist gemäß § 101c Abs. 1 Steiermärkische Gemeindeordnung 1967 (GemO), LGBl. Nr. 115, zuletzt i.d.F. LGBl. Nr. 87/2013, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,- zu bestrafen.

### Bundes- und landesgesetzliche Bestimmungen

Die Gemeinde darf mittels Verordnung nur Tatbestände regeln, die nicht schon in einem Bundes- oder Landesgesetz geregelt sind. Daher umfasst die Lärmschutzverordnung nur die oben angeführten Punkte.

## AB NOVEMBER

# Ordnungswache für unsere Gemeinde

Streifendienst, Überwachung der gemeindeeigenen Verordnungen, Parkraumüberwachung und Bindeglied zur Polizei sind Kernaufgaben der Ordnungswache Seiersberg-Pirka und ab November unter 0664 / 85 70 132 erreichbar.

Herr Fasswald-Gründl ist ab November für die Ordnungswache tätig, im Frühjahr bekommt er Verstärkung



Bild: Gemeinde

Die Einrichtung einer eigenen Ordnungswache für die Gemeinde ist seit langem ein zentrales Ziel der Gemeindeverantwortlichen und wird mit 1. November 2018 Realität. Die Aufgaben der Ge-

meindebediensteten sind dabei klar definiert und lassen sich wie folgt zusammenfassen: In den Anlässen von Lärm, der Störung des örtlichen Gemeinschaftslebens, der Parkraumüberwachung, Anstandsverletzungen,

Ehrenkränkungen, Bettelei, der Haltung von Tieren sowie dem regelmäßigen Patrouillieren im Gemeindegebiet am Tag und in den Nachtstunden.

Grundsätzlich versteht sich die Ordnungswache als Bindeglied zur Polizei, auch deswegen, weil einzig die Exekutive eine Befehls- und Zwangsgewalt ausüben kann. Vor allem bei Beschwerden oder Anlass fallen soll die Ordnungswache gerufen werden und neben der Aufnahme des Sachverhaltes und dem Hinweis auf die Rechtslage eine Meldung an die zuständige Abteilung der Gemeindeverwaltung abgeben und - sofern erforderlich - Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft oder der Polizei erstatten.

Das aktive Einschreiten, zum Beispiel bei einem Einbruchsdelikt, ist nicht vorgesehen, jedoch das Beobachten und Melden von Verdachtsmomenten an die Polizei. Bürgermeister Baumann dazu: "Unser Ziel ist es einen zusätzlichen Beobachter einzusetzen, der in der Gemeinde patrouilliert, Verstöße und Verdachtsmomente an die zuständigen Behörden meldet und sehen die Ordnungswache als Ergänzung zu dem bereits bewährten Bereitschaftsdienst der Gemeinde. Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern eine Anlaufstelle bieten und unsere Gemeinde noch sicherer machen."

Zu Beginn werden die Aufgaben von einem Gemeindebediensteten erledigt, im Frühjahr 2019 wird das Personal aufgestockt.



### GESUNDHEITSINITIATIVE DER GEMEINDE & APOTHEKEN

## Kostenloser Vorsorgetest zur Früherkennung von Stoffwechselerkrankungen verfügbar

150 Stk. Gutscheine für einen Vorsorgetest des Fettstoffwechsels, Diabetes, Blutdruck, Bauchumfang & BMI im Gemeindeamt verfügbar und in den beiden Apotheken der Gemeinde einlösbar

Im Rahmen des Projektes "Rund-um-Gsund" bietet die Gemeinde in Kooperation mit den beiden ortsansässigen Apotheken die Möglichkeit, sich binnen 10 Minuten Klarheit über wichtige Körper- und Blutwerte zu verschaffen.

Völlig kostenlos und unverbindlich werden dazu 150 Gutscheine im Gemeindeamt aufgelegt, welche in den beiden Apotheken (Lilien-Apotheke und Apotheke im Zentrum) während des Aktionszeitraumes (31. Oktober - 11. November) eingelöst werden können.

Getestet werden in den Apotheken das Cholesterin (Gesamt, LDL & HDL) sowie Triglyceride, Diabe-

teswert HbA1c, der Bauchumfang, Blutdruck und der BMI.

Bürgermeister Werner Baumann und Rund-um-Gsund-Initiator Dr. Helmut Pailer unterstreichen dabei die Bedeutung, den eigenen Gesundheitsstatus zu kennen und wollen mit der Gemeindeinitiative zu mehr Bewusstsein beitragen - denn eines ist klar - Übergewicht, Bluthochdruck, Diabetes oder ein gestörter Fettstoffwechsel sind massiv lebensverkürzend, so Baumann. Die Gutscheine können ab sofort im Gemeindeamt abgeholt und von 31.10. - 11.11.2018 in den Apotheken eingelöst werden.

#### SO FUNKTIONIERT'S

- Einen der kostenlosen Gutscheine für die Wunschapotheke im Gemeindeamt abholen.  
**Hinweis:** Pro Pers. wird 1 Gutschein ausgegeben.
- Gutscheine bei der ausgewählten Apotheke von 31.10.-11.11. vorzeigen & Test durchführen lassen.  
**Hinweis:** Sie müssen nicht nüchtern sein!
- Sie bekommen Ihre Werte direkt Vorort ausgehändigt und können diese mit einem Arzt Ihrer Wahl besprechen.



### EINSTIMMIGER BESCHLUSS IM GEMEINDERAT

## Jagd-pacht-Schilling für Seiersberg-Pirka

Der Jagdpacht-Schilling 2018 wurde im Ortsteil Pirka mit € 2.000,- und Seiersberg mit € 1.500,- bemessen und ist bis 13.11.18 abholbar.

Der Entwurf für den Jagdpacht-Schilling 2018 wurde ordnungsgemäß im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung vom 25.09.2018 gemäß Stmk. Jagdgesetz 1986 beschlossen, den Jagdpacht-Schilling 2018 wie folgt aufzuteilen:

Der Jagdpacht-Schilling 2018 beträgt für Seiersberg € 1.500,- für Pirka € 2.000,-.

### GEMEINDE SEIERSBERG-PIRKA UND LAND

## Heuer bis zu € 232,- Heizkostenzuschuss sichern

Die Landesregierung hat einen Heizkostenzuschuss für den Winter 2018/2019 beschlossen. Berechtigten wird somit bei Nachweis der Voraussetzungen ein Betrag von € 120,- für alle Heizungsanlagen gewährt. Die Förderaktion begann am 01.09.2018 und dauert bis 22.12.2018.

#### Wer ist anspruchsberechtigt?

Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die seit dem 1.9.2018 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben. Keinen Anspruch haben Personen, die einen Anspruch auf "Wohnungsunterstützung" haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen übersteigt (Achtung, bei 14 Gehältern auf Netto-Jahreseinkommen umrechnen und durch 12 dividieren!):

**Alleinstehende Personen:** € 1.238,- ;

**Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:** € 1.856,- ;

Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: € 371,-

Bei Antragsstellung vorzulegen sind: Lichtbildausweis, letzter Pensionsabschnitt bzw. Einkommensnachweis, bei minderjährigen Kindern

Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe, bei KontoinhaberInnen die Kontonummer, IBAN u. BIC, Nachweis der Heizungsart (baubehördlicher Bewilligungsbescheid oder Bestätigung des Öllieferanten oder Bestätigung der Hausverwaltung/ des Hauseigentümers) sowie Brennstoffrechnung oder Heizkostenrechnung. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses.

#### Gemeinde fördert zusätzlich mit € 112,-

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka fördert zusätzlich € 112,- für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die den Förderrichtlinien des Landes entsprechen. Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice.



Daraus ergibt sich ein Hektarsatz von € 2,14 in Pirka und € 1,90 in Seiersberg. Die Anteile an Jagdpacht-Schilling können von den Grundbesitzern ab sofort bis einschließlich 13.11.2018 unter Vorlage eines Grundbuchauszuges, der nicht älter als 6 Monate

sein darf und aus welchem das gesamte Flächenmaß zu ersehen ist, während der Amtsstunden im Gemeindeamt behoben werden. Nicht behobene Anteile verfallen nach dem 13.11.2018 zugunsten der Gemeindekasse.

### SCHRIFTLICHE BEWERBUNGEN BIS 25.10.2018 AN DIE GEMEINDE MÖGLICH

## Stellenangebote der Gemeinde Seiersberg-Pirka

#### MAURER/IN IM STRASSENDIENST

Die Gemeinde schreibt eine Vollzeitstelle für eine Facharbeiterin / einen Facharbeiter im Straßendienst aus.

Voraussetzungen für eine Bewerbung ist neben der Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse nach dem Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetz ein Lehrabschluss als Maurer, o. einem ähnlichen Beruf.

Das Mindestgehalt gemäß Gehaltsschema beträgt mtl. **€ 1.902,37** brutto.

#### ELEKTRIKER/IN IM GARTENDIENST

Die Gemeinde schreibt eine Vollzeitstelle für eine Facharbeiterin / einen Facharbeiter im Park- & Gartendienst aus.

Voraussetzungen für eine Bewerbung ist neben der Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse nach dem Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetz ein Lehrabschluss als Elektriker, o. einem ähnlichen Beruf.

Das Mindestgehalt gemäß Gehaltsschema beträgt mtl. **€ 1.902,37** brutto.

#### LEHRSTELLE ALS VERWALTUNGSASSISTENT/IN

Die Gemeinde schreibt eine Lehrstelle als Verwaltungsassistentin / Verwaltungsassistent aus.

Voraussetzungen für eine Bewerbung ist die Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse nach dem Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Die Lehrlingsentschädigung im ersten Lehrjahr gemäß Gehaltsschema beträgt mtl. **€ 590,00** brutto.

## SAISONSTART DER SYNTHETIKEISBAHN

Synthetikeislaufplatz öffnet  
im Dezember

Nach der erfolgreichen Auftaktsaison im vergangenen Winter wird am 3. Dezember die 2. Eislaufsaison in Seiersberg-Pirka eröffnet.

Auch heuer gilt der Vorteilspreis-Tagespreis von nur € 1,- sowie eine verbilligte Entlehngebühr.

Tourismusverband plant auch heuer Kooperation zur Förderung des Sports an unseren Schulen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**MONTAG**  
**03.12.**  
ab 14:00 Uhr

Am 3. Dezember 2018 öffnet die Kunsteislauffläche in der Halle des ESV Alte Maut in der Haushamerstraße. Damit ist es möglich, jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr sowie Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 10:00 – 19:00 Uhr gegen Vorweis einer gültigen Eintrittskarte auf der Eislauffläche eine gute Figur zu machen.

**Bewährte Kunststofftechnik statt teurem Kunsteis**

Gefahren wird auf speziellen Kunststoffplatten, die dem künstlichen und natürlichen Eis in Beschaffenheit und Fahrkomfort verblüffend ähnlich sind, jedoch wesentlich umweltfreundlicher und kostengünstiger als Kunsteis und Kältemittel sind. Insgesamt stehen über 300m<sup>2</sup> Fläche zur Verfügung, befahren werden kann diese mit herkömmlichen

Eislaufschuhen. Diese können auch gegen eine geringe Leihgebühr von € 1,- pro Tag direkt VorOrt entlehnt werden.

**Tageseintritt nur € 1,- in der Wintersaison 18/19**

Der Tageseintritt ist zum Sonderpreis von € 1,- in der Wintersaison möglich. Tages-Tickets sind direkt bei der Eislauffläche sowie im Gemeindeamt erhältlich. Für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde werden im Gemeindeamt auch Saisonkarten zum Vorteilspreis von € 20,- aufgelegt werden.

**Nutzung auf eigene Gefahr**

Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr, das Eishockeyspielen oder Mitbringen von anderen Sportutensilien ist zu jeder Zeit zum Schutz der Allgemeinheit untersagt.

Speisen oder Getränke auf die Eisfläche mitzunehmen ist nicht erlaubt und dem anwesenden Personal ist uneingeschränkt Folge zu leisten. Wir wünschen gute Fahrt!



**Ab 3. Dezember geöffnet!**  
**Synthetikeisbahn in der Haushamerstraße 20,**  
**8054 Seiersberg-Pirka**

**Mo. - Do.: 14:00 - 18:00 Uhr**  
**Fr.-So. Feiertag+Ferien 10:00 - 19:00 Uhr**



Bilder: Mario Sudly (3), Shutterstock (1)



## Berg- und Naturwacht informiert

## Neophyten – größter „Feind“ unserer heimischen Pflanzenwelt?

Die Berg- und Naturwacht führt einen erbitterten Kampf gegen eingeschlepptes Unkraut, das sich in unserem gesamten Einsatzgebiet immer mehr verbreitet.

Seit mehreren Jahren kann man die rasante Zunahme der nicht heimischen Neophytenarten, wie Riesenbärklau, Drüsiges Springkraut, Kanadische Goldrute, Staudenknöterich und Kermesbeere beobachten. Unsere heimische Pflanzenvielfalt ist durch Neophyten zunehmend gefährdet und könnte dadurch für immer einfach aus dem Landschaftsbild verschwinden.

Nicht unbedeutend ist, dass Neophyten heimische Arten aus ihren ökologischen Nischen verdrängen und durch die damit einhergehende destabilisierende Wirkung eine drastische Veränderung des Ökosystems einleiten.

Abgesehen davon, sind einige von ihnen auch für den Menschen nicht ungefährlich.

Der Riesenbärklau verursacht z.B. bei Hautkontakt Verbrennungen.

Bei einem Einsatz im Uferbereich des Rückhaltebe-



ckens in der Mantschastraße/Hummelbergweg wurden von uns ca. 600 Stk. Goldruten ausgerissen. Wir alleine werden es nicht schaffen, die Gemeinden unseres Einsatzgebietes Problempflan-

zen (Neophyten) frei zu bekommen, doch wenn einzelne und kleinere Bestände vor der Samenbildung gezielt entfernt werden, kann damit ein weiteres Ausbreiten der Problemarten verhindert

werden. Wir alle haben auch eine Verantwortung gegenüber den jetzigen und den kommenden Generationen- auf dass ihnen eine lebenswerte Umwelt erhalten bleibt.

**E-ZUSTELLUNG**

Gemeindepost  
per Internet

Kostenlos registrieren Kund die Gemeindevorschreibungen per E-Mail erhalten. Modernste Sicherheitsstandards machen es möglich, dass Sie amtliche Mitteilungen und Dokumente direkt auf Ihrem PC empfangen können. Um sich anzumelden, klicken Sie auf der Gemeindehomepage einfach auf den Link „E-Zustellung“ (rechts oben) und füllen das Formular aus. Bei Fragen helfen wir Ihnen unter 0316/28 21 11 gerne weiter.

**KOSTENLOS IM GEMEINDEAMT ANMELDEN**

Handysignatur

Die Handy-Signatur ist die elektronische Unterschrift, die mit dem Mobiltelefon geleistet wird. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka zu registrieren. Zur Registrierung werden lediglich ein Mo-



biltelefon mit SMS-Funktion und ein amtlicher Lichtbildausweis sowie ca. 10 Minuten an Zeit benötigt.

Eine aktuelle Liste der Anwendungen finden Sie auf [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)



Bild: Gemeinde

## Auch Straßenanrainer haben Pflichten

Straßenverkehrsordnung regelt Aufgaben von Grundstückseigentümern klar.

In der Sommerzeit häufen sich Beschwerden von Verkehrsteilnehmern und Anrainern über sorglosen Wildwuchs an Grundstücksgrenzen. Was oft zu Meinungsverschiedenheiten führt, regelt der Gesetzgeber klar, denn laut der StVO haben Grundstückseigentümer, deren Anwesen an einer Straße angrenzt, die Pflicht, den Gehsteig und Gehweg sauber zu halten. Bei Wohnstraßen ohne Gehweg, gilt diese Verpflichtung für einen 1m breiten Streifen entlang der Grenzen.

Der Gesetzgeber präzisiert insbesondere im §91 für Anrainer mit Bäumen und Einfriedungen entlang der Straße: „Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, die

freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Ein Anspruch auf Entschädigung für die Ausüstung oder Beseitigung besteht nur bei Obstbäumen, die nicht in den Luftraum über der Straße hineinragen. Über die Entschädigung entscheidet die Behörde nach den Bestimmungen des „Eisenbahnteilungsgesetzes 1954.“

Selbstverständlich betroffen sind auch Bäume oder Einfriedungen die über die eigene Grundstücksgrenze hinaus gehen.

## „RE-USE“ AKTION IM RAHMEN DER EUROPÄISCHEN WOCHE ZUR ABFALLVERMEIDUNG

# Gratis-Abholung von wiederverwendbaren Möbelstücken im Herbst

Im Rahmen der europäischen Woche zur Abfallvermeidung werden auch heuer im Spätherbst alte Möbelstücke kostenlos vom Carla-Team abgeholt. Ab 19.11. - 23.11. einfach Hotline anrufen und Termin vereinbaren.

**Hotline:**  
**0316/8015 620**  
Mo - Do 8:00 - 12:00 und 12:30 - 16:00 Uhr  
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Bereits im Frühjahr veranstalteten die Gemeinde Seiersberg-Pirka und der Sachspendenmarkt „carla“ von der Caritas eine Initiative für Bürger aus unserer Gemeinde. So auch im Herbst, denn ab 19. Nov. besteht die Möglichkeit einen Wunschtermin zu vereinbaren und seine Möbelstücke kostenlos abholen zu lassen.

Sollten die Möbelstücke nicht zur Weiterverwendung geeignet sein, nimmt das Carla-Team diese trotzdem kostenlos mit und entsorgt Tisch, Leuchte oder Couch am Wirtschaftshof. Verrechnet wird in diesem Fall der herkömmliche Sperrmüllpreis des Gegenstandes.

Die Initiatorin, Silvia Glatz, freut sich über die Neuaufgabe des tollen Projektes: „Kostenlose Abholung und die Wiederverwendung von brauchbaren Möbelstücken; Aktionen wie diese sind wirklich nachhaltig.“

### Was bedeutet ReUse?

ReUse bedeutet Gebrauchtes wiederzuverwenden anstatt einfach wegzuworfen.

Das Prinzip ist einfach und oft erprobt. Nicht mehr gebrauchte aber noch verwendbare Dinge sollen nicht auf dem Müllplatz landen, sondern wiederverwendet werden.

Die Couch, die durch eine neue ersetzt wurde, oder das bislang am Dachboden oder im Keller zum Verstauben verdammt Möbelstück kann mit Ihrer Hilfe einen zweiten Frühling erleben und somit vielleicht noch viel Freude spenden.

### Was wird kostenlos abgeholt?

Generell werden nur wiederverwendbare Solitär Möbel, Kleinmöbel, Beistelltische, Sitzmöbel, (Eckbank, TV-Sessel, Sitzbank, Sessel ...), Einzelkästen/Vitrinen, Betten (Einzel bzw. Doppel), Matratzen, Sitzgarnituren, Schlafcouches verwertet.

Bei der Möbelabholung können aber auch funktionstüchtige Elektroaltgeräte, Textilien, Bücher und Accessoires mitgegeben werden.

Für den Fall, dass das Möbelstück nicht mehr wiederverwendet werden kann, besteht die Möglich-



Bild: Gemeinde

**Hotline:**  
**0316 8015 620**

Sept./Okt.  
19.-23.11.  
Termin

Ihr Wunschtermin

Die alten Möbel werden kostenlos besichtigt und abgeholt.

Möbel kommen in die Carla Märkte

Nicht verwendbare Möbel werden kostenpflichtig entsorgt.

Im Aktionszeitraum bei der Hotline einen Wunschtermin zur Abholung mit dem Carla Team vereinbaren.

keit, das Möbelstück nach den herkömmlichen Konditionen am Wirtschaftshof über die Caritas entsorgen zu lassen. Darüber, ob das Möbelstück weiterverwendet werden kann, wird direkt bei der Abholung informiert. Bitte halten Sie dabei Ihre Bürgerkartennummer bereit, da diese bei einer

möglichen Entsorgung im Altstoffsammelzentrum angegeben werden muss. Beachten Sie, dass etwaige Entsorgungskosten (sollten Sie über die Freimenge von 200 kg p.J. liegen) mit dem ortsüblichen Tarif (0,30 Cent/kg) verrechnet werden.

## Umweltkalender

November		Dezember	
Do 1	Allerheiligen	Sa 1	ASZ geöff. 7:15-12:00
Fr 2		So 2	
Sa 3	Biomüll Pirka   ASZ geöff.	Mo 3	
So 4		Di 4	Biomüll Seiersberg
Mo 5		Mi 5	Papier Seiersberg
Di 6	Biomüll Seiersberg		Restmüll Seiersberg
	Papier Pirka 1	Do 6	Restmüll Pirka 1
Mi 7	Papier Pirka 2		LVP Seiersberg-Pirka
	Papier Seiersberg		Papier Neuseiersberg
	Restmüll Seiersberg	Fr 7	Restmüll Pirka 2
Do 8	Restmüll Pirka 1	Sa 8	Maria Empfängnis
	Papier Neuseiersberg	So 9	
Fr 9	Restmüll Pirka 2	Mo 10	
Sa 10		Di 11	
So 11		Mi 12	
Mo 12		Do 13	Biomüll Pirka
Di 13			Papier Pirka 1
Mi 14		Fr 14	Papier Pirka 2
Do 15	Biomüll Pirka	Sa 15	
Fr 16		So 16	
Sa 17		Mo 17	
So 18		Di 18	Biomüll Seiersberg
Mo 19		Mi 19	Restmüll Neuseiersberg
Di 20	Biomüll Seiersberg	Do 20	
Mi 21	Restmüll Neuseiersberg	Fr 21	
Do 22		Sa 22	
Fr 23		So 23	
Sa 24		Mo 24	Heiliger Abend
So 25		Di 25	Weihnachten
Mo 26		Mi 26	Stefanitag
Di 27		Do 27	
Mi 28		Fr 28	
Do 29	Biomüll Pirka	Sa 29	Biomüll Pirka
Fr 30		So 30	
		Mo 31	Silvester



Apple



Android

## ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND INFORMIERT

## Plastik - Segen oder Fluch?

Plastik nimmt einen fixen Platz in unserem Alltagsleben ein und ist nur mehr schwer wegzudenken. Jedes Jahr erzeugen die Österreicher/innen rund 0,9 Mio. Tonnen Plastikmüll. Rund 28% davon werden wiederverwertet, 71% verbrannt und rund 1% deponiert (Stand 2015). Von den Kunststoffabfällen befinden sich rund 77% vorwiegend in Verpackungen (Gelber Sack), Restmüll und Sperrmüll.

Recycelt werden vor allem reine Kunststoffabfälle, die gewaschen, zerkleinert und zu einem Granulat verarbeitet werden, das als Ausgangsmaterial für neue Produkte dient. Bei der thermischen Behandlung werden die Kunststoffabfälle verbrannt und für die Energiegewinnung genutzt. Jede/r Einzelne hat für das Recycling einen wichtigen Beitrag zu leisten, denn vor der Wiederverwertung müssen die Kunststoffabfälle getrennt gesammelt werden.

Die Analyse des steirischen Restmülls zeigte, dass ein Drittel des Volumens die Kunststoff- und Verbundverpackungen ausmachen. Durch diese Fehlwürfe gehen Wertstoffe verloren und es entstehen zusätzliche Kosten. In Gemeinden mit städtischen Strukturen sind mehr als doppelt so viel Kunststoff- und Verbundmaterialien im Restmüll ent-

halten (35,9 kg/E, a), als in Gemeinden mit ländlichen Strukturen (15,0 kg/E, a). Auch im Biomüll landet immer noch Plastik.

Die negativen Begleitscheinungen von Plastik treten in Form von Müllinseln im Meer und Kunststoff-Abfällen in Flüssen, Wäldern oder Straßenrändern in Erscheinung. Selbst in Ländern mit gut funktionierenden Abfallwirtschaftssystemen, wie Österreich, findet sich achtlos weggeworfener Plastikmüll im öffentlichen Raum („Littering“).

Aus den Ländern Europas wird auch Müll in die Meere eingetragen. Das Mittelmeer gehört zu den Meeresgebieten mit der größten Plastikverschmutzung weltweit. Auf dem Boden der Nordsee wurden 11 Kilogramm Müll pro Quadratmeter ermittelt, hauptsächlich Plastik. Etwa ein Drittel der Mülleinträge stammt aus Schifffahrt und Fischerei, ein Drittel von Tourismus- und Freizeitaktivitäten an Land und auf See. In der Ostsee stammen die meisten Einträge von der touristischen Nutzung der Strände. Hinzu kommen Mikroplastikpartikel, die über Kläranlagen, Abwassereinleitungen oder Verwehung von Land über die Flüsse in die Meere getragen werden. Mikroplastik sind kleine Kunststoffpartikel, die beim Zerfall von Plastikmüll entstehen, aber auch



Bild: Gemeinde

## Gelber Sack / gelbe Tonne

Was gehört hinein? Grundsätzlich nur leere VERPACKUNGEN und zwar jene

## ... aus KUNSTSTOFF

- Joghurtbecher, Getränkeflaschen, Wasch- und Reinigungsmittelflaschen, Flüssigseifen-Behälter, Fleischtassen, Obst- und Gemüse netze, Pralinen-Formteile, Verpackungschips, Düngemittelsäcke, Frischhaltefolie, Einweggeschirr, Plastiksackerl

## ... aus HOLZ

- Gemüseboxen, Holzwohle, Weinkisten

## ... aus KERAMIK

- Gesichtscreme-Tiegel, Steinhäger-Flaschen

## ...aus TEXTILIEN

- Erdäpfel-Säcke, Jutesäcke

## ...und aus VERBUNDSTOFFEN

- Getränkekartons, Kaugummi-Verpackungen, Tablettenverpackungen, Butterverpackung, Kakao-dosen, Kaffeeverpackungen (Vakuumverpackungen), Tiefkühlverpackungen, Katzenfuttersackerl, Knabbergebäckverpackungen

Kunststoffe von Nichtverpackungen gehören je nach Größe in den Sperr- oder Restmüll.

durch Reifenabrieb, Kosmetika, das Waschen von Kleidung aus Kunstfasern (z.B. Fleece) und durch andere Quellen über unser Abwasser in die Gewässer gespült werden. Mikroplastik kann sogar im menschlichen Körper nachgewiesen werden, die gesundheitlichen Auswirkungen sind hier noch völlig unklar. Bis 2030 sollen deshalb entsprechend

der EU-Plastikstrategie alle Kunststoffverpackungen in Europa recyclingfähig gemacht werden, der Verbrauch von Einwegkunststoffen soll reduziert und die Verwendung von Mikroplastik beschränkt werden. Konsequente Mülltrennung schon die Umwelt und die eigene Geldbörse - nur so wird der Müll von gestern zum Rohstoff von morgen!

## ALTÖLSAMMELN ZAHLT SICH AUS

## 1 Fl. Rapsöl für min. 5l Altspeiseöl

Altes Speiseöl gehört in den Fetty-Kübel und nicht in den Kanal. Wer sich daran hält, wird in Seiersberg-Pirka belohnt

Die Entsorgung über Altölkübel schützt nicht nur die haus-eigenen Leitungen, sondern sorgt auch dafür, dass das biologische Gleichgewicht nicht gestört wird. Für dieses Engagement erhalten die umweltbewussten Ent-

sorger nach Verfügbarkeit von der Gemeinde eine Flasche Rapsöl. Wobei min. 5 Liter Altspeiseöl im Ölkübel direkt beim Altstoffsammelzentrum in der Feldkirchner Straße 96, während den Öffnungszeiten abgegeben werden müssen.

**Bitte beachten Sie, dass pro Haushalt nur eine begrenzte Anzahl an Flaschen ausgegeben werden kann.**

## MÜLLENTSORGUNG NEU GEREGLT

## Biotonnen-tausch im Oktober

Gemeinde tauscht sukzessive alle Mülltonnen im ehem. Gemeindegebiet von Pirka. Gestartet wird im Oktober

Die in Zukunft selbst organisierte Müllentsorgung bedarf bereits jetzt einiger Umstellungen. So werden sämtliche Müllkübeln im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Pirka mit speziellen Chips ausgestattet und die bisherigen Tonnen gegen neue Modelle ersetzt. Unterschiede gibt es lediglich bei der Farbe der Deckel und der Gemeindeprägung.

Die neuen Bio-Tonnen werden direkt zugestellt und können ab diesem Zeitpunkt befüllt werden. Bei

Erhalt einer neuen Tonne wird gebeten die alte Tonne abholbereit auf der Straße stehen zu lassen.

Die Kübeln in der ehemaligen Gemeinde Seiersberg sind nicht betroffen. Kosten fallen keine an.



Bild: Gemeinde



Bilder: Heizöle Roth (2)

## HEIZÖLE ROTH

## Flur- und Straßenreinigungstag der Firma Roth-Heizöle

Im Dezember 2017 übersiedelte die Roth Heizöle GmbH von Graz nach Seiersberg. Um die neue Umgebung näher kennenzulernen, wurde im Rahmen des internationalen MOL Group Ideenwettbewerbs für ehrenamtliche Projekte, gemeinsam mit der Gemeinde Seiersberg-Pirka nach einem vielversprechenden Beitrag gesucht. Das durchgeführte Projekt sollte einerseits den Zweck erfüllen, die Mitarbeiterinnen mit den Menschen und den Gegebenheiten vor Ort in Kontakt zu bringen und andererseits eine Unterstützung für die Einwohner und die Umwelt

darstellen. Schlussendlich konnte die Idee eines „Flur- und Straßenreinigungstages“ der Roth Heizöle in Seiersberg-Pirka erfolgreich eingereicht und am 8. August mit großer Freude umgesetzt werden. Ziel war es so viel Plastik und Abfall wie möglich zu sammeln, um damit einen Beitrag zu einer sauberen Umwelt zu leisten.

Als Ergebnis kann auf einen sehr erfolgreichen Projekttag zurückgeblückt werden, der durch sehr interessante Gespräche mit Anwohnern und Spaziergängern zusätzlich bereichert wurde.

# Ein sicheres Eigenheim beginnt mit der eigenen Vorsicht

Herbstzeit bedeutet leider auch „Dämmerungseinbruchs-Zeit“. Die Polizei gibt Tipps, wie man es den Dieben schwerer machen kann. Hält der Trend an, gibt es in unserer Gemeinde 2018 weniger Einbrüche als in den Jahren davor.

Die gute Nachricht vorab: Die Zahl der Wohnraumeinbrüche ist gegenüber den Vorjahren deutlich zurückgegangen. Einbrecher wählen Objekte oftmals per Zufall aus und sie wählen vorrangig den Weg des geringsten Widerstands. Mit einfachem Werkzeug (Schraubendreher oder auch vor Ort befindliche Gegenstände) dringt die Täterschaft gewaltsam in das Wohnobjekt ein und sucht nach Diebesgut, wobei Bargeld und Schmuck bevorzugt werden. Einbrecher kommen nicht nur zur Nachtzeit. Gerade jetzt treten vermehrt Dämmerungseinbrüche auf, zumal sich viele Menschen bei Einbruch der Dunkelheit noch in der Arbeit befinden. Daher ist es ratsam, auch wenn man das Eigenheim nur kurzzeitig verlässt, es gesichert zu hinterlassen. Statistisch gesehen ist es

sehr unwahrscheinlich, einen Einbrecher auf frischer Tat zu ertappen. Sollte man tatsächlich einmal in diese Lage kommen, dann heißt es einen kühlen Kopf zu bewahren. Jedenfalls sollte man in einem solchen Fall sofort über Notruf die Polizei verständigen. Ein Kontakt zu den Tätern sollte keinesfalls hergestellt werden. Jede Beobachtung kann jedoch, auch wenn sie anfangs unwichtig erscheinen mag, für eine gezielte Fahndung nach dem Täter wertvoll sein. Hinweise auf ein Täterfahrzeug (Kennzeichen, Marke/Type, Farbe) aber auch über die Fluchtrichtung stellen wichtige Hilfen für die Polizei dar. Jedenfalls schützen richtiges Verhalten, Nachbarschaftshilfe sowie technische Sicherungen vor ungewolltem Besuch. Während die Zahl der Einbrüche sinkt, ist ein stetiges Ansteigen der



Betrugsdelikte erkennbar. Gerade das Internet birgt hier erhebliche Gefahren. Bestell-, Waren-, Dienstleistungs- und Vorauszahlungsbetrug weisen beträchtliche Steigerungsraten auf. Doch Betrüger scheuen auch nicht vor einer direkten Kontaktaufnahme zurück. So werden viele Kontakte über das Telefon angebahnt (Gewinnbetrügereien – „Gratuliere, sie haben gewonnen...“, Vorspielen eines Verwandtschaftsverhältnisses – sogenannter „Nef-

fentrick“ ua). Der Täter wird aber keinen Erfolg haben, wenn sie ein gesundes Misstrauen an den Tag legen und nicht leichtgläubig agieren. Und scheuen Sie sich nicht, unklare Dinge kritisch zu hinterfragen. Tipps wie Sie Ihr Eigenheim schützen, Betrügereien verhindern, und vieles mehr finden sie im Internet unter <https://www.bundeskriminalamt.at/> oder Sie lassen sich auf der Polizeiinspektion Seiersberg kostenlos beraten.



## ÖFFENTLICHER VERKEHR Neues Tarifsystem bei GUST-MOBIL

„Bei mir gibt es doch nichts zu holen!“

Das denken viele und unterschätzen so den Wert ihres Besitzes. Sie glauben, ihr Haus oder ihre Wohnung wäre für Einbrecher uninteressant. Irrtum! Einbrecher hoffen immer auf eine lohnende Beute. Sie nutzen günstige Gelegenheiten wie schlecht gesicherte Türen und Fenster rigoros aus. Aber auch die Anonymität, z.B. in Mehrfamilienhäusern oder Wohnsiedlungen, kommt ihnen vielfach zugute. Oft sind es aber nicht die materiellen Werte, die den Opfern zu schaffen machen. Unterschätzen Sie nicht die allfälligen psychischen Belastungen nach einem Einbruch. Warten Sie nicht, bis Sie Opfer einer Straftat geworden sind. Versuchen Sie, kriminelle Bedrohungen und Gefahren richtig einzuschätzen, um früh-

- zeitig vorbeugen zu können. Sicherheit muss nicht teuer sein. Bei Diebstahl und Einbruch reichen oft schon einfache Maßnahmen, um in vielen Fällen die Tat zu verhindern.
- Was Diebe am wirkungsvollsten abschreckt:**
  - 69% Glasbruchmelder
  - 67% Alarmanlagen
  - 65% Kameras, Sirenen
  - 60% Hunde
  - 52% Nachbarn & Passanten
- Was Diebe am liebsten stehlen:**
  - 94% Bargeld
  - 63% Schmuck
  - 40% Münzen, Briefe, Sparbücher
  - 30% elektronische Geräte, Mobiltelefone, Laptops, PCs
  - 28% Waffen

Nach Evaluierung des ersten Betriebsjahres von GUSTmobil wurde ein neues Tarifsystem entwickelt, das ab 1. September 2018 in Kraft tritt. Vor allem lange Fahrten innerhalb einer Gemeinde werden günstiger.

Um bei Fahrten mit hohen Personenanzahlen (z.B. 8 Personen) hohe Preise zu vermeiden, gilt ab 1. September ein Fahrpreisdeckel ab 5 Fahrgästen. Sollten mehr als 5 Personen eine Fahrt bestellen, ist der Preis für 5 Personen zu bezahlen. Dadurch werden vor allem lange Gruppenfahrten ab 6 Personen günstiger.

### Einführung einer neuen Preisstaffel

Ab 1. September gibt es eine neu eingeführte Tarifstufe für Fahrten mit 3 Personen. Bisher galt für Fahrten mit 3 Personen derselbe Tarif wie für Fahrten mit 2 Personen. Fahrten zu dritt werden für den einzelnen Fahrgast also günstiger. Preise gelten pro Person.

### Einführung einer Preisgarantie im Gemeindegebiet

Für Fahrten innerhalb einer Gemeinde kommt künftig maximal das vierte Tarifintervall bis 10 km zur Anwendung. Lange Fahrten über 10 km werden somit günstiger.

### Fahrpreisdeckel ab 5 Fahrgästen

Personenanzahl	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5+ Personen
≤ 3,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,50	€ 1,00	€ 1,00
≤ 5,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,50	€ 2,00	€ 2,00
≤ 7,5 km	€ 7,00	€ 4,00	€ 3,50	€ 3,00	€ 3,00
≤ 10 km	€ 9,00	€ 5,00	€ 4,50	€ 4,00	€ 4,00
> 10 km	1,10 €/km	0,75 €/km	0,50 €/km	0,40 €/km	0,40 €/km

## HERBSTZEIT IN DER VILLA KUNTERBUNT

## Sofa für die Kleinsten

Auch im Herbst erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für unsere „Kleinsten“ und ihre Familien! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Baby-led Weaning: Unser Baby beginnt zu essen!**

Was versteht man unter Baby-led Weaning? Wie kann die Beikost-Einführung entspannt am Familientisch gelingen und was sollten Sie dabei beachten?

Im Rahmen des mini-Sofas stellt Ihnen Kristina Marot (Ernährungspädagogin) das Konzept des Baby-led Weaning vor und beantwortet gerne Ihre Fragen!

Unser Impulsvortrag findet am 18.11.2018 von 11.00 bis 12.00 Uhr im Rahmen des mini-Sofas statt. Natürlich sind wir bereits ab 10.00 Uhr zur Größen- und Gewichtskontrolle, sowie Still- und Laktationsberatung in der Villa Kunterbunt (Hauptstraße 45, 8054 Seiersberg-Pirka) für Sie da!

**Tauschbörse für Kindersachen „mini-Sofa meets Stöpseltreff“**

Liebe Familien aufgepasst! Am 21.11.2018 findet in der Villa Kunterbunt im Rahmen des Stöpseltreffs von 9 bis 11 Uhr eine Tauschbörse statt. Getauscht werden kann alles, was Sie an Kindersachen nicht mehr benötigen, wie z.B. Spielzeug, Baby-/Kinderkleidung u.v.m. Im Anschluss an die Tauschbörse können

nicht getauschte Artikel gerne in der vorgesehenen Spendenbox abgegeben werden. Der gesammelte Inhalt kommt karitativen Projekten zugute!

Bitte alles in gewaschenem und gutem Zustand mitbringen!

**Außerdem finden folgende Veranstaltungen für Familien statt:**

Kinder in digitalen Lebenswelten: 7.11.2018 (18.00-19.00 Uhr), Shopping City Seiersberg (S1-Lounge). Vortrag von Alexander Glowatschnig, BSc (saferinternet.at, IT-School). Kostenlose Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahren im Löwenland! Anmeldung unbedingt erforderlich unter 0316/ 25 55 05.

Spielmesse: 16.11.2018 (14.00-18.30 Uhr) und 17.11. (9.30-18.00 Uhr), Shopping City Seiersberg (Am Schauplatz). Kostenlos! Keine Anmeldung notwendig!

Nähere Infos dazu finden Sie unter [www.sofa-home.at/myvision!](http://www.sofa-home.at/myvision!) Das Projekt „...my vision!“ wird vom Land Steiermark finanziell unterstützt und findet in Kooperation mit der Shopping City Seiersberg statt.



## SPIELRAUM

## BabysitterInnen-Schulung &amp;-börse

Sie arbeiten gerne mit Kindern und möchten Familien durch flexible oder regelmäßige Kinderbetreuung unterstützen? Egal ob Sie bereits als pädagogische Betreuungsperson (KindergärtnerIn, Tagesmutter/-vater, KinderbetreuerIn) ausgebildet sind oder die Ausbildung zum/r BabysitterIn absolvieren möchten: Kontaktieren Sie uns, denn wir suchen Verstärkung für unsere BabysitterInnen-Börse!



Bild: Shutterstock

Bereits im Herbst/Wintersemester 18/19 werden wir in die nächste BabysitterInnen-Schulung starten! Natürlich möchten wir damit auch Familien ansprechen, die Bedarf an einer flexiblen Kinderbetreuung haben. Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche nach einer geeigneten Betreuungsperson!

Kontakt: Ulrike Leitner; 0664 / 885 24 998 bzw. [ulrike.leitner@seiersberg-pirka.gv.at](mailto:ulrike.leitner@seiersberg-pirka.gv.at)

## 3-teiliger Tablet-EinsteigerInnen-Kurs im SOFA

Alles rund um Tablet, Smartphone und Co. für ältere Menschen, die keine oder kaum Vorkenntnisse besitzen. Junge Erwachsene freuen sich darauf, Ihre Fragen zu beantworten!

Kurszeiten: Dienstag, 27.11., 04.12., 11.12.2018 von 14:00-16:00 Uhr

Ort: SOFA, Feldkirchner Str.

96, 8055 Seiersberg-Pirka  
Kosten: € 45,- / p.P.

Mitzubringen: Wenn ein eigenes Tablet vorhanden ist, kann mit diesem Gerät gearbeitet werden, ansonsten stehen Leihgeräte zur Verfügung.

Anmeldung und Information: Katholisches Bildungswerk 0316/8041-345

## ...MY VISION

## Digital World: Internet und Co. im Alltag

Nutzen Sie und Ihre Kinder den Computer und das Internet im Alltag? Dann haben wir hier interessante Veranstaltungstipps für Sie! Wir freuen uns, Sie bei folgenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen:

Kinder in digitalen Lebenswelten; Wie können wir

Kinder gut in der virtuellen Welt begleiten? Workshop für Eltern von Volksschulkindern & interessierte PädagogInnen 7.11.2018, 18-19.00 Uhr, Shoppingcity Seiersberg/S1 Lounge

Kosten: 2 €

Bitte um Anmeldung unter 0316/25 55 05!

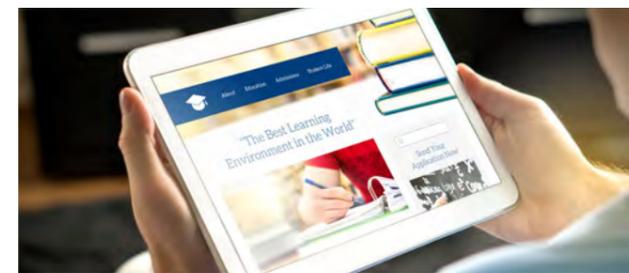


Bild: Shutterstock

## WWW.GEMEINDEKURIER.AT

## Der digitale Ortsplan der Gemeinde kann jetzt noch mehr!

Schon bisher konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Grundstücksbesitzer den digitalen Ortsplan sowie den aktuellen Flächenwidmungsplan und das Orthofoto, Wanderwege und Co. der Gemeinde bequem auf der Gemeindehomepage anzeigen lassen. Mit der seit heute neuen Version wird die Suchfunktion um Grundstücksnummern er-

weitert und eine verbesserte Druckmöglichkeit inkl. nagelneuem und hochauflösendem Orthofoto angeboten.

Die Navigation wurde an den rechten Bildschirmrand verlegt und auch für mobile Geräte verbessert. Den neuen Plan finden Sie direkt auf der Startseite der Gemeinde sowie unter dem Bereich Service.



Sabine Hauser-Wenko

## Aus dem Nähkästchen geplaudert?!

Es gibt ja wirklich eine große Anzahl an sozialen Projekten, die sich vielerlei Themen widmen und auch wir im Sofa versuchen aktuelle Trends aufzugreifen, um mit unseren Angeboten Ihre Interessen bestmöglich abzudecken. So haben wir letzten Herbst mit einem Nähtreffen für Frühchen begonnen, bei dem für die Neonatologie-Station des LKH-Graz (oder den Eigenbedarf) begeistert genäht wurde und Babykleidung für Frühchen angefertigt wurde. Außerdem wurde für Sternenkinder genäht, um

Eltern in der schweren Zeit des Abschiednehmens zu unterstützen.

Dieses Projekt, das auf beachtliches Interesse von Seiten der Bevölkerung gestoßen ist, hat einen wahren Näh-Boom ausgelöst und wird in Hinkunft fix unter unserem Dach beheimatet sein.

Eine kleine Auswahl an Stoffen, Garnen sowie passenden Schnittmustern sind bereits vorhanden, dennoch nehmen wir gerne weitere Sachspenden (Kinderstoffe aus Jersey bzw. Baumwolle, Nähutensilien, Garne, Druckknöpfe etc.) entgegen!

Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, fertige Kleidungsstücke (max. Größe 56) im Sofa abzugeben, die der Neonatologie des LKH Graz gespendet werden.

Wir vom SOFA freuen uns wirklich sehr über die Möglichkeit, dieses erfolgreiche Projekt weiterzuführen. Die fertigen Stücke werden der Neo Graz (Leoben in Planung) zur Verfügung gestellt oder können nach Vereinbarung von Frühchen-Eltern bei uns abgeholt werden.

Sollten Sie also in der kalten Jahreszeit nach einer sinnvollen Beschäftigung in einer gemütlichen Atmosphäre suchen und Lust auf Kreativität mit Nadel und Zwirn haben, kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Sabine Hauser-Wenko

Sofa, Feldkirchner Straße 96, 8055 Seiersberg-Pirka,  
Tel.: 25 55 05; [sofa@seiersberg-pirka.gv.at](mailto:sofa@seiersberg-pirka.gv.at); [www.sofa-home.at](http://www.sofa-home.at)

## SOFA

## Coming soon - Die „Werkelbox“

Die Zutaten: Ein ausgerangierter Baucontainer, Kinder und Jugendliche als ExpertInnen, das Bedürfnis nach Raum für Kreativität, eine Handvoll sensibler JugendarbeiterInnen und Zeit.

Das Ergebnis: Bedürfnis- und prozessorientiert, ressourcenschonend und nachhaltig. Ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche, niederschwellig, experimentell, frei und vor allem kreativ! Zusammengefasst: Ein Vorzeigeprojekt, das so nie angedacht war und gerade deshalb etwas ganz Besonderes ist. Die „WERKELBOX“ ist ein Rückzugsort und gleichzeitig ein „open space“. Eine BOX, in der - fernab von Zeit- und Erwartungsdruck individuell oder gemeinsam - Herausforderungen angenommen werden können oder auch nicht. Es ist ein Ort der Begegnung, der Kreativität und Kommunikation. Ein Ort, der von Jugendlichen erdacht, geplant und in den kommenden Monaten umgesetzt wird. Schon seit geraumer Zeit wurde von Kindern und Jugendlichen, die regelmäßig das Jugendzentrum Seiersberg-Pirka besuchen, immer wieder das Bedürfnis geäußert einen Platz zu konzipieren, an dem sie handwerklich aktiv werden können. Deshalb wurde im Laufe des letzten halben Jahres während der Öffnungszeiten mit den Ju-

gendlichen gemeinsam erarbeitet, was für diesen Ort der Kreativität notwendig ist. Immer im Blick war dabei das Ziel, möglichst ressourcenschonend, kostensparend und nachhaltig zu handeln.

Ausdrücklicher Wunsch der mitwirkenden Jugendlichen ist es, die fertiggestellte „WERKELBOX“ allen GemeindebürgerInnen zur Verfügung zu stellen, um damit auch ein Zeichen der

Offenheit und Toleranz zu setzen!

Gestartet wird mit den Umbauarbeiten am Mittwoch, den 17. Oktober! Alle Kinder, Jugendlichen und interessierten Personen sind herzlich eingeladen, sich am Aufbau der „Werkelbox“ (während der Öffnungszeiten MI-SA, jeweils von 15:00 bis 20:00 Uhr) aktiv zu beteiligen! Wir freuen uns auf EUCH!

## SOFA

## Projekt „Kleiderschrank“

Neu, neuer, am neuesten! Das Oberteil, das gestern noch "in" war, ist morgen schon "out". Dieses Phänomen nennt sich fast fashion und verursacht vor allem eines: viel Textilmüll.

Das Projekt „Kleiderschrank“ nimmt sich diesem Thema an und will ein Gegengewicht schaffen. Die Idee dahinter ist einfach erklärt: Der Lebenszyklus von Textilien soll verlängert werden, um diese Trendspirale zu verlangsamen und dadurch Ressourcen zu schonen. Ziel ist es, einen bewussteren Umgang mit Kleidung zu erreichen und weniger Kleidung wegzuerwerfen.

„Wir Jugendliche möch-

ten mit der Umsetzung des Projektes zeigen, dass uns Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Ressourcenschonung wichtig sind. Kleidung, die wir nicht mehr brauchen, weiterzugeben ist eine coole Sache!“ (Lucia, 16)

Der Projektname KLEIDERSCHRANK ist Programm: wie in den eigenen vier Wänden steht der KLEIDERSCHRANK für alle offen. Jugendliche können Gewand, das ihnen gefällt, mitnehmen oder auch Stücke, die nicht mehr

gebraucht werden, hineinlegen. Es darf auch etwas gespendet werden, ohne etwas dafür heraus zu nehmen. Der KLEIDERSCHRANK steht zu diesem Zweck im Jugendzentrum Seiersberg-Pirka, einem öffentlich zugänglichen Raum, der zu seinen Öffnungszeiten von Jugendlichen flexibel genutzt werden kann. Auch andere Bevölkerungsgruppen sind eingeladen, dieses Projekt zu unterstützen. Der KLEIDERSCHRANK geht Anfang Dezember in Betrieb.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.gemeindekurier.at](http://www.gemeindekurier.at)

## SZENE - SOFA

## Save the date - Terminkalender für unsere Jungsters

**Mittwoch**  
24.10.  
15-17 Uhr  
Kräutersalz selbst gemacht & Hallo-weengespenster Szene Ortsteil Pirka (Villa Kunterbunt)  
KIDSDAY! Für Kids ab 8 Jahren!

**Mittwoch**  
7.11.  
15-17 Uhr  
Adventkranz binden  
Szene Ortsteil Pirka (Villa Kunterbunt)  
KIDSDAY! Für Kids ab 8 Jahren!

**Freitag**  
16.11.  
ab 16:00 Uhr  
GIRLSDAY (diy ton)  
Jugendzentrum Szene Seiersberg (Seminarraum) „for girls only“  
BOYSDAY (FIFA TURNIER)  
Jugendzentrum Szene Seiersberg „for boys only“

**Mittwoch**  
21.11.  
15-17 Uhr  
Adventkranz binden  
Szene Ortsteil Pirka (Villa Kunterbunt)  
KIDSDAY! Für Kids ab 8 Jahren!

**Samstag**  
1.12.  
ab 16:00 Uhr  
Christbaumbeleuchten  
Jugendzentrumshütte (Lebkuchen, Keksteller, Biotee, Kinderpunsch & heiße Schoko!)

**Mittwoch**  
5.12.  
15-17 Uhr  
Schmuckpapier & Christbaumdeko  
Szene Ortsteil Pirka (Villa Kunterbunt)  
KIDSDAY! Für Kids ab 8 Jahren!

## SOFA

## Jugendzentrum in Aktion!

Zusammen mit dem Bewegungsland Steiermark lud das Sofa Team zu den Active Days! Das Jugendzentrum „Szene“ beteiligte sich erstmalig im Rahmen des Projektes „... my vision!“ mit einer Mitmachstation und nutzte die Möglichkeit, einer Vielzahl von BesucherInnen vor allem das sportliche Angebot rund um das Jugendzentrum näherzubringen. Ein Highlight war der Workshop „Von 0 auf 100: Vom Tuning und Promillegrenzen“ in Kooperation mit der Fahrschule Powerdrive. Diese Veranstaltung brachte Jugendlichen die Auswirkungen von Alkohol am Steuer sowie die Gefahren des Tunens auf innovative Weise näher. Auch

im Herbst geht es mit vielen Schwerpunkten im Jugendzentrum weiter!

Skateworkshop, SILENT HALLOWEEN mit Maroni braten und Steckerlbrot, Kids-, Girls-, Boysdays und viele Möglichkeiten zum kreativen & handwerklichen Austoben (beim „Kleiderkasten“ und der „Werkelbox“) – unser Herbstangebot ist so bunt wie die Blätter, die von den Bäumen fallen! Nähere Details zu den einzelnen Veranstaltungen findet ihr im „Save the date-Kalender“. Alle Aktivitäten sind KOSTENLOS und jede(r) kann mitmachen, Voranmeldung ist nicht notwendig. Also: Vorbeikommen und dabei sein! Wir freuen uns auf DICH!

## SERVICE ZU ALLERHEILIGEN

## Kostenlose Busverbindung zu Allerheiligen

Die Gemeinde organisiert auch in diesem Jahr einen eigenen Bus, der Angehörige zu den Gräbern ihrer Verstorbenen und wieder zurück bringt

Für alle BürgerInnen, die Gräber auf den Friedhöfen Straßgang, Feldkirchen bei Graz und am Zentralfriedhof besuchen wollen, dazu aber keine Fahrgelegenheit haben, wird am Allerheiligentag, dem 1. November, ein kostenloser Bustransfer angeboten. Alle Abfahrtstermine

entnehmen Sie bitte den er unten angeführten Liste. Bei Fragen wenden Sie sich bitte während der Amtszeiten an das Team des Bürgerservices der Gemeinde Seiersberg-Pirka. Telefon:

0316 28 21 11, Mail: [gde@seiersberg-pirka.gv.at](mailto:gde@seiersberg-pirka.gv.at)

## Abfahrtstermine zum Friedhof Straßgang

**Windorf**  
Dorfstraße (Feuerwehr)  
13.10 Uhr

**Pirka**  
Gemeindeamt 13.20 Uhr  
Hagenbuchstraße/  
Mantschastraße 13.30 Uhr

**Gedersberg**  
Rebhuhnweg /  
Jägerweg 13.33 Uhr

Eisbahn 13.36 Uhr

Viktor Geramb Straße/  
Mantschastraße 13.38 Uhr

**Seiersberg**  
Lilienapotheke 13.40 Uhr  
Robert Koch-Str. 13.43 Uhr

**Ankunft**  
Straßgang 13.50 Uhr

## Informationen &amp; Kontakt:

Telefon: 0316/28 21 11  
[gde@seiersberg-pirka.gv.at](mailto:gde@seiersberg-pirka.gv.at)

## Abfahrtstermine Zentralfriedhof

**Seiersberg**  
Endstat. Linie78 14.30 Uhr

**Neuseiersberg**  
Fa. Rinner 14.35 Uhr  
Blumengasse 14.40 Uhr

**Ankunft**  
Zentralfriedhof 14.50 Uhr

**Abfahrtstermine zum Friedhof Feldkirchen**

**Seiersberg**  
Gemeindeamt 14.00 Uhr

**Neuseiersberg/Neupirka**  
Fa. Rinner 14.02 Uhr  
Mitterstraße/  
Schindlerstraße 14.08 Uhr  
Wiesenweg 14.10 Uhr

**Ankunft**  
Feldkirchen 14.15 Uhr

**Rückfahrten von den Friedhöfen**  
Straßgang 15.45 Uhr  
Zentralfriedhof 16.30 Uhr  
Feldkirchen 16.40 Uhr



### WARNWESTENAKTION

## Gemeinde macht Taferlklassler auch heuer im Straßenverkehr sichtbar

Das der Gemeinde die Sicherung der Schulwege wichtig ist, machen massive Verbesserungen im Bereich der ampegeregelten Feldkirchner Straße, dem eigens errichteten Brückenbauwerk in der Robert-Koch-Straße oder der Sicherung und Beruhigung im Bereich der Rauscherstraße während der Ferienmonate deutlich sichtbar.

Um Sichtbarkeit im Straßenverkehr geht es auch bei der Warnwestenverteilung für alle Taferlklassler durch Bürgermeister Werner Baumann und GR Werner Koch.

Baumann unterstreicht dabei die Gefahren für Kinder durch immer höher werdende Autos, abgelenkte

FahrerInnen und der früher beginnenden Dämmerung im Herbst. Gut sichtbare Kleidung und eine erhöhte Aufmerksamkeit aller Teilnehmer ist dabei unerlässlich, so der Ortschef.

Auch für Schulausflüge ist die Warnweste mit Gemeindewappen und besonderen Reflektorstreifen bestens geeignet, die alle Kinder auch mit nach Hause nehmen können.

In einer schnell wachsenden Gemeinde gibt es laufend Verbesserungsbedarf bei der Sicherung von immer neuen Schulwegen. Die Gemeinde wird auch weiterhin ein besonderes Augenmerk darauf legen und wünscht allen eine sichere unfallfreie Schulzeit, so der Bürgermeister.



(v.l.n.r.) Bürgermeister Werner Baumann und Sozialausschussobfrau Magdalena Schlachter vor der Essensbox der Gemeinde in der Feldkirchner Straße 21.

### ESSENSBOX DIREKT NEBEN GEMEINDEAMT

## Zweite Chance für noch genießbare Nahrungsmittel

Mit November geht die Essensbox der Gemeinde Seiersberg-Pirka in Betrieb. Diese frei zugängliche Aufbewahrungsmöglichkeit von überschüssigen, jedenfalls aber genießbaren Lebensmitteln soll einerseits Menschen satt machen und den übrig gebliebenen Nahrungsmitteln eine zweite Chance zum Verzehr bieten. Sozialausschussobfrau Magdalena Schlachter zu ihrem Projekt: "Schon wie

bei der Bücherbox wollen wir mit der neuen Essensbox einen Raum für einen anonymen Austausch bieten und so Müll und Hunger verringern und würden uns freuen, wenn noch genießbare Lebensmittel nicht weggeworfen, sondern weitergegeben werden".

Die Box befindet sich direkt neben der Amtstafel der Gemeinde im Bereich der Polizeiinspektion Seiersberg-Pirka in der Feldkirchner Straße.

### BEREITS NAHEZU 1000 GUTSCHEINE IM UMLAUF

## 2. Auflage einer Erfolgsstory

Druckfrisch eingetroffen ist die zweite Auflage des beliebten Genuss 10ers im Gemeindeamt. Rund 1.000 Gutscheine und damit rund 10.000 Euro an Wertschöpfung konnten dank dieses Erfolgsprojektes erwirt-

schaftet werden. Nutzen auch Sie den Preisvorteil beim Kauf von schmackhaften Köstlichkeiten unserer Direktvermarkter. Die Gutscheine können Sie direkt im Gemeindeamt erwerben.



### VOLKSHILFE GRAZ-UMGEBUNG INFORMIERT

## Tarife für Mobile Pflege- und Betreuungsdienste gesenkt

Das Land Steiermark hat die Tarife für Pflegekräfte, die ins Haus kommen, im Schnitt um ein Viertel gesenkt. Dies bringt für KundInnen der Volkshilfe eine finanzielle Entlastung, insbesondere für niedrige und mittlere Einkommen.

Immer mehr SeniorInnen möchten ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen. Durch die professionelle Pflege und Betreuung unserer mobilen Dienste wird hilfs- und pflegebedürftigen Personen dieser Wunsch erfüllt und das Umfeld zuhause entlastet. Unser Leistungsangebot geht dabei von der Unterstützung bei der Körperpflege über das Wechseln von Wundverbänden bis hin zur Hilfe bei der Verrichtung alltäglicher Dinge sowie Diensten wie Not-

ruftelefon (Hilfe per Knopfdruck) und Essen zuhause. Einsatzleiter Martin Grasser:

„Wir hoffen, dass es durch die Tarifsenkung mehr Menschen möglich sein wird, unsere mobilen Dienste zu nutzen“, so das neue Gesicht im Einsatzleiterteam, Martin Grasser. Als

Grundlage ist das Netto-Einkommen der Einzelperson und nicht länger das Haushaltseinkommen relevant. Die Höhe der Kosten ist auch davon abhängig, welche Berufsgruppe (Heimhilfe, PflegeassistentIn oder Diplomierte Gesundheits- und Pflegepersonal) die Betreuung leistet.

Für genauere Auskünfte, die unsere Tätigkeiten sowie das gesamte Leistungsangebot der Volkshilfe betreffen, stehen wir gerne zur Verfügung!

### EINLADUNG ZUM

## Stammtisch für pflegende Angehörige

„Oft wird auf die Angehörigen von zu pflegenden Personen vergessen, nicht bei uns. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich auszutauschen und Synergien zu nutzen.“

Sozialausschussobfrau Magdalena Schlachter



**Leitung:** Brigitte Schmid

(Dipl. Sozial- und Lebensberaterin)

**Initiatorin:** Magdalena Schlachter

(Sozialbetreuerin, Gemeinderätin)

Donnerstag

29.11.

ab 19:00 Uhr

**Pflegestammtisch**

im Sofa, Feldkirchner Straße 96

Nächste Termine: 13. Dezember | 24. Jänner | 28. Februar



### BRIEFMARKENFREUNDE

## Fest der Philatelie

Im September wurden prämierte Sonderbriefmarken aus dem Gold-, Silber- und Bronzerang zum Jahresthema Porzellan und deren Geschichte vom Organisationskomitee Marke+Münze rund um Rudi Fasswald in der Shoppingcity Seiersberg präsentiert.

Die anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der

Shoppingcity aufgelegte Sonderbriefmarke inkl. Stempel war bereits am zweiten Tag ausverkauft und damit ein weiterer toller Erfolg der umtriebigen Philatelisten.

Hinkommen lohnte sich, denn die Experten boten den Gästen die einmalige Möglichkeit ihre Schätze zu begutachten. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.



# 15 Jahre Shoppingcity Seiersberg Eine Erfolgsstory

Seit vollen 15 Jahren dominiert die Shoppingcity Seiersberg in unserer Region: Größtes Handelszentrum Südburgenlands, 2100 Arbeitsplätze, viel Beschäftigung für ortsansässige Hilfsbetriebe, enorme Vorteile für die ganze Region - es ist eine sehr erfreuliche Bilanz, die man zu diesem Jubiläum unseres Leitbetriebes ziehen kann. Und die beiden Eigentümer Mag. Christian Guzy und Ing. Martin Klein sowie auch das Führungsteam der City tun alles, damit der Erfolg mit allen seinen positiven Auswirkungen auch in Zukunft anhält.

## Neuer Glanz für die nächsten Jahre

In den letzten Wochen hat man gemerkt, dass sich in der Shoppingcity und auch rundherum einiges tut: In ganz neuen Glanz möchte das möchte unser wichtigstes Unternehmen in neuen Glanz 16. Bestandsjahr astehen. In der City selbst wurden schon Anfang September mehrere neue Shops eröffnet. Hervorstechend dabei:

Der neue Merkur, ein supermoderner Einkaufsbereich für Lebensmittel und allem anderen, was der Mensch braucht, mit

einer bunten Auswahl von 20.000 Produkten. Im Mittelpunkt steht das „Marktplatz Österreich“-Sortiment mit 7000 Produkten heimischer Erzeuger. Wer Schmankerl und regionale Besonderheiten sucht, bei Merkur findet man sie. Neu für Genießer sind auch die „Marktküche“ und das neue Restaurant.

Einen neuen Standort hat auch BIPA, nämlich im Merkur-Bereich gegenüber dem alten Platz.

Mit XXL-Sports präsentiert die Shoppingcity nun auf 4000 Quadratmeter einen echten Sporthändler

mit umfassendem Angebot. Die norwegischen XXL-Spezialisten decken die Sektoren Sport- & Fitness, Schuhe, Sportbekleidung, Sports Tech, Ski & Bike, Outdoor und Jagd mit Produkten bekannter Marken und zu besten Preisen lückenlos ab. Zur Eröffnung Anfang September gab es bei XXL-Sports bereits einen Riesenandrang.

Viele Kundenwünsche werden auch der niederländische Anbieter „Hema“, wo es in höherer Qualität alles gibt, was man sich vorstellen kann, und der italienische Unterwäsche-Spezia-

list Tezenis erfüllen. Für das Streben nach weiblicher Schönheit hat Gabrini Cosmetics einen neuen Stützpunkt aufgemacht. Attraktiver gemacht werden und wurden auch zahlreiche andere der 180 Shops, unter denen sich die klingendsten Namen der Textil- und Schuhbranche, der Kosmetik- und Accessoires-Anbieter befinden. Und natürlich der Mediamarkt. Zur Abrundung wird sich bis Jahresende auch bei der Gastronomie einiges tun. „Es soll nichts geben, was es bei uns nicht gibt“, erklärt Sylvia Baumhackl, seit Juni 2018 die neue Leiterin der

Shoppingcity, als Ziel.

## Neue Leitlinien für die Parkplätze

Neu bemalt wurden die Linien auf den zahlreichen Parkplätzen rund um die City und in den unterirdischen Garagen. Das Weiß war bereits etwas in die Jahre gekommen, nun strahlt es wieder richtig. Ebenso neu gekennzeichnet sind die Behindertenparkplätze mit den blauen Symbolen. Auch von der Autobahn her ist das Erscheinungsbild der City verbessert. Die Pylonen, mit denen auf verschiedene Attraktionen der City aufmerksam gemacht

wird, wurden erneuert und attraktiver gestaltet.

## Volle Aufmerksamkeit für die Unterhaltung

Für ein Zentrum wie die Shoppingcity ist die Unterhaltung der Gäste ebenso wichtig wie das Shoppen. Da tut sich im Herbst einiges: Im Oktober stehen „Steirertage“ am Programm, in denen heimische Produkte in regionalem Rahmen mit viel Tanz und Ziehharmonikamusik angeboten werden. „Es soll ein richtiges Heimatgefühl entstehen“, sagt Sylvia Baumhackl. Angesagt sind auch diverse Live-Künstler. Die You-Tube-Stars „Die Lochis“ waren Mitte September in der City, abertausende begeisterte Jugendliche kamen zu dem Termin. Und zur Beruhigung der Fußballfans: Die Kooperation mit Sturm läuft natürlich weiter! Immer wieder werden Sturm-Fußballer als „Stars zum Angreifen“ und Autogrammschreibern in die City kommen.

sondern die Besuchsfrequenz belohnt wird. Je öfter jemand die City besucht und sich dies auf der Karte bestätigen lässt, desto mehr günstige Einkaufsmöglichkeiten warten auf ihn. 30.000 „Friends“ haben sich bisher angemeldet, der Zustrom hält aber weiter an. Wobei die Begünstigten besonders die Bewohner von Seiersberg-Pirka und der Umgebungsgemeinden sind, die oft in die City kommen.

## Keine Angst vor Online-Handel

Dass der zunehmende Online-Handel Shoppingcentern zu sehr zusetzen könnte, befürchten die Eigentümer Mag. Guzy und Ing. Klein nicht. „Unserer Mieter entwickeln selbst Strategien, wie man dem Online-Handel entgegen kann. Wie man es bei uns sieht durch ein riesiges Warenangebot, durch attraktive Geschäfte und beste Beratung. Zudem kann das Internet das Einkaufserlebnis wirklich nicht ersetzen.“ Was es in der Shoppingcity Seiersberg laut den Eigentümern aber künftig nicht gibt: „Erweiterungen oder Änderungen sind nicht geplant.“

## City hat schon 30.000 Friends

Erfolgreich läuft die Kundenbindungsaktion „Friends of Seiersberg“, bei der nicht die Einkaufshöhe,

Lesen Sie auf den nächsten Seiten, wie es mit der City angefangen hat und wie es seit 2003 gelaufen ist



# Ungebrochener Erfolgslauf trotz aller Attacken der Konkurrenz

Selten hat eine wirtschaftliche Investition so viel positive Auswirkungen gehabt wie die Errichtung der Shoppingcity: Seiersberg-Pirka - früher zwei Dörfer am Rande der großen Stadt - kennt nun fast jeder Steirer. Mehr als 2100 Menschen aus der Region finden Beschäftigung, abertausende Kunden aus Südosterreich, Slowenien und Kroatien haben ein neues Einkaufsmekka gefunden. Die Shoppingcity war also ein Glückstreffer schlechthin. Leider gab es auch Schattenseiten: Seit Anbeginn attackieren die Stadt Graz und Mitbewerber das Seiersberger Unternehmen, führen Klagen und versuchen den Ruf der Shoppingcity zu schädigen. Doch zum Glück ohne Erfolg. Die Entstehungsgeschichte der Shoppingcity liest

sich richtig spannend. Die neue Pyhrnautobahn hatte Seiersberg in zwei Hälften zerschnitten - ohne dass die Bewohner davon Nutzen hatten. Denn für Seiersberg gab es weder Auf- noch Abfahrt. Östlich der neuen Autobahn hatten sich aber trotzdem mehrere Unternehmen angesiedelt, so Lebensmittelgroßhändler Pfeiffer oder der Dogro-Supermarkt. Nachdem die ersten Schritte also gesetzt waren, bemühten sich die Verantwortlichen in der Gemeinde um eine weitere Nutzung der Areale neben der A 9. Der Gedanke dahinter: Wenn der Ort von der Autobahn durchschnitten wurde, so sollen die Seiersberger auch einen Vorteil daraus haben. Bauunternehmer Ing. Josef Eibinger verhinderte durch rechtzeitigen Kauf der Grundstücke, dass

die damit verbundenen Baugenehmigungen erloschen. Gemeinsam mit Unternehmer-Kollegen konnte er einen provisorischen Autobahnanschluss durchsetzen. Was zur Ansiedlung weiterer Firmen wie Hausmann, Hofer oder Hornbach führte. Seiersberg war plötzlich ein guter Boden für den Handel.

## Aus Pleitehalle wurde Einkaufszentrum

Der Clou kam allerdings mit Beginn des neuen Jahrhunderts: Zwei junge Projektentwickler aus Niederösterreich, Mag. Christian Guzy und Ing. Martin Klein, interessierten sich für das Grundstück, auf dem die Halle des mittlerweile Pleite gegangenen Dogro-Marktes stand. Sie erkannten das Riesipotential, welches das Areal nahe dem Autobahnkreuz für einen Einkaufskom-

plex hatte. Sie kauften Halle und Grundstück und so konnte 2002 die alte Dogro-Halle in neuem Glanz als Merkur-Markt in Betrieb gehen. Diese bestehende Halle wurde erweitert, 2003 konnte die Investition als „Shoppingcity Seiersberg“ in Betrieb gehen. Zum Start der City gab es auch einen neuen Autobahnanschluss: Die Shoppingcity hat ihn zusammen mit Hornbach aus eigenen Mitteln finanziert, denn der Autobahnbetreiber hatte nach wie vor kein Ohr für die Wünsche aus Seiersberg.

## Elf Millionen Kunden im Handelszentrum

Wie gut die Wahl des Standortes war, sah man in den nächsten Jahren: Schon 2005 verzeichnete die City fünf Millionen Kundenbesuche, sie be-

herbergte bald an die 200 Shops. 2008 erfolgte mit der Eröffnung des Media-marktes ein neuer Schub in der Kundengunst. Der geglückte Mix aus renommierten nationalen und internationalen Anbietern, die angenehme Atmosphäre in den Hallen, die ausgezeichnete Gastronomie und die vielen Gratisparkplätze machten die City bald zum beliebtesten Einkaufskomplex in Südosterreich. Elf Millionen Kunden wurden 2017 am Handelsplatz registriert. Von den 2100 Beschäftigten der Shoppingcity sind laut Centerleiterin Sylvia Baumhackl 80 Prozent Frauen. Ein ganz wichtiger Faktor also für den Arbeitsmarkt.

Die Shoppingcity ist zudem das einzige Handelsunternehmen in der Steiermark, das Kaufkraft

importiert. Nach wie vor beträgt der Anteil von Kunden aus Slowenien, Kroatien oder Ungarn zwischen zehn und zwölf Prozent.

## Wirtschaftlicher Aufstieg

Von der Ansiedelung der Handelsbetriebe profitierten heimische Unternehmen ebenso wie die Bevölkerung. Mussten früher die meisten Leute in Graz arbeiten, haben viele nun eine Beschäftigung praktisch vor der Haustüre. Über 5.000 Arbeitsplätze kann Seiersberg-Pirka nun vorweisen - bei 11.000 Einwohnern. So einen Schnitt findet man kaum wo anders in Österreich.

## Attacken seit dem Anbeginn

Wo es Erfolg gibt, gibt es bekanntlich auch viele Neider. Das war auch mit der

Shoppingcity Seiersberg gleich. Die Gemeinde Graz, die Innenstadtkaufleute, die Wirtschaftskammer und Mitbewerber rückten von allem Anfang an gegen die Shoppingcity aus. Wegen fehlender oder falscher Genehmigungen, wegen unlauteren Wettbewerbes und allen möglichen anderen Vorhaltungen. Gegen Seiersberg trat der Grazer Innenstadtverein InIn an, dann ein „Verein zur Förderung des mittelständischen Handels“, später eine „Aktionsgemeinschaft Österreichische Wirtschaft“, auch Gemeindefunktionäre aus Seiersberg wurden anonym angezeigt. Den Klagen war eines gemeinsam: Sie alle stellten sich als haltlos heraus.

Offen ist noch ein Vorwurf, für den ein Mitbewerber sogar die Volksanwalt-

schaft eingespannt hat: Die Gemeinde hätte bei der Genehmigung der Notwege zwischen den einzelnen City-Komplexen einen Fehler begangen. Sogar von Sperre der City war die Rede. Dass sich die 2100 Beschäftigten über diese juristischen Spielereien mit ihrer Existenz sehr besorgt zeigen ist verständlich. Es bleibt abzuwarten, wie die Angelegenheit weiter verläuft.

Eines haben Studien inzwischen klar aufgezeigt: Nicht die Shoppingcity Seiersberg ist es, die den Grazer Innenstadtkaufleuten das Wasser abgräbt, sondern die Einkaufstemplein am Rande der Stadt welche alle erst nach Eröffnung der Shoppingcity gebaut bzw. ausgebaut wurden.

# Als die Steirer von 750 Jahren erst unter ungarischen, dann unter böhmischen Besatzern leiden mussten

Die 100 Jahre Republik Österreich haben wir in unseren historischen Rückblicken ebenso gewürdigt wie Hans Ulrich von Eggenberg, der vor 400 Jahren Krieg von der Steiermark fern hielt und dabei immens reich wurde. Diesmal liegt die gedenkwürdige Zeit noch weiter zurück, nämlich rund 750 Jahre. Damals waren die Ungarn und dann die Böhmen Herren im Haus Steiermark. Bis die Habsburger die Macht im Lande übernahmen.

Das 13. Jahrhundert war in der Steiermark eine spannende und auch sehr gewalttätige Zeit. Die Babenberger regierten in unserem Land, es herrschte praktisch das Faustrecht. Der Stärkere holte sich gewaltsam, wonach ihm gelüstete. Was in erster Linie für den Adel galt. Das einfache Volk, dazu gehörten natürlich auch die Bewohner unserer Region, hatte nichts mitzureden. Die Menschen waren in erste Linie mit dem eigenen Überlebenskampf beschäftigt.

## Letzter Babenberger starb im Kampf

Friedrich II. von Babenberg, Herzog der Steiermark, lag

mit dem gleichnamigen deutschen König genau so im Streit wie mit den Ungarn. Diese hatten ein beehrliches Auge auf die Steiermark und Österreich, so hieß damals die Region vom Semmering bis zur Donau, gerichtet. Friedrich stellte mit seinem Heer die Ungarn unter König Bela IV. am 15. Juni 1246 an der Leitha und siegte im Kampf. Doch zahlte er selbst den höchsten Preis: Sein Pferd wurde tödlich getroffen, stürzte und begrub den Herzog unter sich. Herbeieilende Feinde erschlugen ihn. Damit war der letzte Babenberger gefallen, das Geschlecht erloschen.

1247 waren die Ungarn wieder in der Steiermark, besetzten weite Teile des Landes. Gegenwehr gab es kaum eine. Doch auch die Böhmen hatten unser Land entdeckt. Ottokar II., Sohn des böhmischen Königs, heiratete 1251 als erste Maßnahme mit 22 Jahren Margarete von Österreich, bezeichnete sich fortan als Herzog von Österreich und der Steiermark. Inzwischen hatten aber die steirischen Stände Stephan, den Sohn des ungarischen Königs Bela IV., zum Herzog der

Steiermark gewählt. Im Vertrag zu Ofen einigte man sich vorerst einmal: Das Herzogtum Österreich ging an Ottokar, der 1253 seinem Vater als König nachfolgte, die Steiermark an Bela IV.

## Die Steirer als tapfere Kämpfer

Für die Steiermark begann unter den ungarischen Besatzern eine harte Zeit: Das Land wurde ausgebeutet, die Vorrechte des heimischen Adels beschnitten. Was zu Aufständen führte, die von den Ungarn hart niedergeschlagen wurden. 1259 wandten sich steirische Adelsvertreter an Ottokar II., boten ihm die Landesherrschaft an. Mit der Hilfe der Böhmen wurden die Ungarn aus dem Lande geworfen, bei Kroisbrunn an der Mündung der March in die Donau kam es zur Schlacht: Das Heer von Bela IV. wurde geschlagen und vernichtet. Großen Anteil am Erfolg hatten die Steirer, die unter Ulrich von Wildon am tapfersten kämpften.

Ab 1260 war Ottokar II. Herr der Steiermark, 1261 wurde Frieden mit den Ungarn geschlossen. Ottokar trennte

sich von Margarete von Österreich und heiratete Kunigunde, eine Enkelin des Ungarnkönigs Bela IV. Die Ruhe war aber sehr trügerisch, denn die Steirer waren mit dem Wechsel von den Ungarn zu den Böhmen, wie es so schön heißt, vom Regen in die Traufe gekommen.

## Adelsaufstände gegen Ottokar

Ottokar regierte von Prag aus mit harter Hand in der Steiermark, eine Rebellion des Adels schlug er 1268 ohne Rücksicht nieder, entmachtete Adelige, ließ Burgen zerstören. 1275 erfolgte ein neuer Aufstand, doch diesmal waren die Voraussetzungen besser. In Frankfurt war nämlich Rudolf Habsburg zum deutschen König gewählt worden, was Ottokar mächtig ärgerte. Er wäre selbst gerne deutscher König geworden, den Habsburger aus der Schweizer Gegend schmähete er Chronisten zufolge als „armen Grafen“. Schon im Juni 1275 gab es erste Maßnahmen des neuen Königs gegen den Böhmen: Im wurden alle früheren Babenberger-Besitzungen aberkannt, der



Reichsbann gegen ihn verhängt. Rudolf I. rückte mit dem Heer gegen Ottokar aus, zu Kampfhandlungen kam es allerdings nicht.

In der Steiermark hatten sich im September 1276 die Adelige zum „Reiner Schwur“ versammelt: Der Habsburger Rudolf sollte künftiger Landesherr sein, die böhmische Herrschaft war damit zu Ende. Noch im November verzichtete Ottokar bei einem Friedensschluss auf die Steiermark, Österreich, Kärnten und die Krain. Es blieben ihm nur Böhmen und Mähren.

Wieder war der Frieden nur kurz: 1278 stellte Ottokar ein neues Heer auf und zog gegen König Rudolf ins Feld. Bei Dürnkrut im heutigen Niederösterreich kam es zur Schlacht, bei der als Ottokars Erzfeinde viele

steirische Ritter dabei waren. Mit einigen taktischen Finten bringt Rudolf das böhmische Heer ins Wanken, als es sich zur Flucht wendet, wird es fast vollständig vernichtet. Ottokar fällt im Kampf, vermutlich erschlagen von Berthold von Emmenberg, der damit seinen aus dem untersteirischen Drautal stammenden Onkel Seifried von Mahrenberg rächt, den der Böhmenkönig nach dem steirischen Adelsaufstand in Prag hat foltern und hinrichten lassen.

Dem böhmischen Herrscher hat Franz Grillparzer mit dem Drama „König Ottokars Glück und Ende“ ein literarisches Denkmal gesetzt. In der Steiermark hat man sich in den 740 Jahren seit seinem Ende aber kein sehr hohes Andenken an ihn bewahrt.



## TIPP VON KRÄUTEREXPERTIN MAG. ZACH Quitte - Die vergessene Frucht

Wer kennt sie nicht, wunderbar gelb von den Bäumen leuchtend, aber wer hat sie bereits einmal verarbeitet?

Dabei ist die Quitte ein wahrer Vitamin-C-Spender, reich an Pektin und Mineralstoffen, wie Kalium, Eisen, Zink.

Wer ihren Duft inhaliert wird davon begeistert sein, ein Raum mit einer Schale voller Quitten duftet wochenlang.

Roh ist diese Frucht mit ihrer pelzigen Oberfläche aufgrund der Gerbstoffe nicht genießbar, gekocht schmeckt sie wunderbar süß(lich), ein angenehmer unverwechselbarer Geschmack.

Bei der Verwendung von Quitten gibt es kaum Grenzen. Besonders erwähnen möchte ich die Quittenmarmelade - braucht man doch wegen des hohen Pektingehalts der Frucht gar keinen Gelierzucker mehr dazugeben.

Aber auch Chutneys, Mus, Aufläufe, Suppen, Liköre und einiges mehr aus der Quitte lassen unsere Geschmacksnerven lachen.

## Kräuterexpertin Mag. Gabriele Zach

Dipl. Ernährungstrainerin, Kräuterpädagogin, Grüne Kosmetikpädagogin

www.gabrielezach.at | info@gabrielezach.at | 0664/4048348

**MARKETING UND UNTERNEHMENSBERATUNG  
AUS ERSTER HAND:****Jetzt auch für kleinere  
Unternehmen leistbar**

Als Unternehmens- und Marketingberaterin hat sich Mag. Birgit Dorner auf kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) spezialisiert. „Denn durch Digitalisierung und Internet haben nun auch kleine Betriebe die Möglichkeit, professionell auf sich aufmerksam zu machen und mit minimalem Aufwand (Budget) Werbewirkung zu erreichen“, erklärt die Marketingexpertin. Sie berät Kunden nicht nur im klassischen Marketing, sondern konzipiert auch so genannte Online-Kampagnen wie zum Beispiel auf Google Adwords oder Facebook.

Aktuell ist die Unternehmensberaterin auch mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) beschäftigt. Sie analysiert den Status quo im jeweiligen Unternehmen und erstellt einen Maßnahmenkatalog. „Wer bisher den Datenschutz und die Verarbeitung personenbezog-



zogener Daten eher locker gesehen hat, der ist jetzt richtig gefordert. Denn schließlich gilt es nicht nur unternehmerische Haftungen zu vermeiden, sondern es drohen auch horrend Strafen (bis zu 4% vom Jahresumsatz),“ so die Expertin. Kunden profitieren aber nicht nur von ihrer langjährigen Erfahrung im Marketing, sondern auch von ihrem Know-how im Bereich von Förderungen. „Viele Betriebe wissen gar nicht, was alles gefördert wird und wie man so Kosten sparen kann,“ meint Frau Dorner.

**Mag. Birgit Dorner**  
Marketing und Unternehmensberatung

Website: [www.birgitdorner.at](http://www.birgitdorner.at)

**JÜNGER UND FRISCHER AUSSEHEN:****Studio Permanent Ehrlich  
eröffnet mit tollem  
Microblading-Angebot**

Manchmal bedarf es nur kleiner Korrekturen mittels professionellem Permanent-Make-up und schon sieht man jünger und frischer aus“, ist Maria Ehrlich überzeugt. In ihrem neuen Studio am Gemeindegeweg 5 perfektioniert und verschönert sie die Gesichter ihrer Kundinnen. Konturen werden hervorgehoben und Formen vervollständigt. So lässt sie ihre Kundinnen erstrahlen. „Dabei ist es sehr wichtig, auf jedes Gesicht individuell einzugehen. Für ein ausführliches Beratungsgespräch nehme ich mir daher sehr viel Zeit“, erzählt die zertifizierte Permanent Make up Artistin. In ihrem Studio bietet sie neben Permanent Make up für Lippe, Lidstrich und Augenbrauen auch Microblading an – je nach individuellem Bedürfnis ihrer Kundinnen.

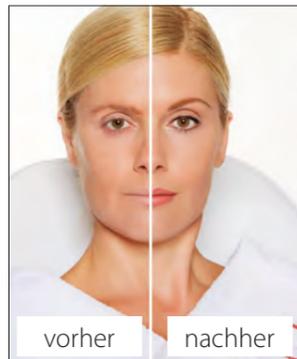
Im Laufe ihrer über 10-jährigen Erfahrung hat sie sich auch auf die Korrektur von fehlerhaften Pigmentierungen und die Auffrischung von alten, verblassten Make-up's spezialisiert. Denn nur ein perfektes Make-up unterstreicht die Persönlichkeit optimal. Nicht nur dadurch unterscheidet sich Permanent Ehrlich von herkömmlichen Kosmetik-Instituten. Neben dem



ausführlichen Beratungsgespräch, dem genauen Vermessen und Vorzeichnen legt Frau Ehrlich auch Wert auf qualitativ hochwertige Materialien. So verwendet sie nur biologische Farben ohne Schwermetalle.

Für Neukunden gibt es jetzt ein tolles Angebot: ein komplettes Microblading der Augenbrauen um nur € 249,-. Da heißt es nun möglichst rasch einen Termin für ein kostenloses Erstgespräch unter 0664 538 71 76 zu vereinbaren.

**PERMANENT EHRlich**  
Gemeindegeweg 5  
8054 Seiersberg-Pirka  
permanent.ehrlich@gmail.com,  
Tel.: 0664 538 71 76  
[www.permanent-ehrlich.at](http://www.permanent-ehrlich.at)

**ERÖFFNET AM 1.11.18 AM GEMEINDEWEG 5:****Naturfriseurin Sonja Heibl  
eröffnet Vitalhair-Studio**

Am Gemeindegeweg 5 eröffnet mit 1. November Sonja Heibl das Naturfriseur Studio Vitalhair in unserer Gemeinde. Frau Heibl setzt dabei auf Pflanzenfarben und besonders hautschonende Haarprodukte und bietet auch energetische Kopfmassagen und Hochsteckfrisuren für festliche Anlässe an.

„Als Naturfriseurin ist es für mich selbstverständlich mit reinen biozertifizierten Naturprodukten zu arbeiten. Ein Termin in meinem Studio ist wie eine „Auszeit“ aus dem Alltagsle-



ben“, so Sonja Heibl.

Geöffnet ist das Studio am Gemeindegeweg 5 von Dienstag bis Freitag ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0664 15 499 89.

**GEMEINDE SEIERSBERG-PIRKA****Feuerlöscherüberprüfung**

**Samstag 10.11.**  
ab 8:00 Uhr  
Altstoffsammelzentrum der Gemeinde  
Feldkirchner Straße 96, 8055

Die Feuerlöscherüberprüfung in unserer Gemeinde, welche von der Firma Weinrauch durchgeführt wird, findet auch in diesem Jahr im Altstoffsammelzentrum, Feldkirchner Straße 96, 8055 Seiersberg-Pirka statt. Die Überprüfung findet am Samstag, den 10.11.2018 in der Zeit von 08:00 -12:00 Uhr statt. Die Prüfungsgebühr pro Feuerlöscher beträgt € 4,40 und ist vor Ort zu entrichten. Zuvor können Sie Ihren Feuerlöscher schon am 28.10.2018 im Rüsthaus Seiersberg im Rahmen vom Tag der offenen Tür überprüfen lassen.

**HEIMHELFERIN 16 STD./WOCHE****Senioren Tageszentrum  
Seiersberg sucht Verstärkung**

Das Team des Tages-seniorenzentrums sucht Verstärkung! Sie haben Freude am Umgang mit SeniorInnen und gehen grundsätzlich wertschätzend mit Menschen um? Ihre Stärken sind Begeisterungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Engagement, Kreativität und Teamfähigkeit? Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Zu Ihren Hauptaufgaben zählen die Unterstützung und Betreuung unserer Tagesgäste sowie die Gestaltung eines ansprechenden Tagesablaufs (Gedächtnis-

training, Bewegungsangebote, Werken, Basteln, usw.). Eine Qualifikation zur Heimhelferin ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung sofern die Ausbildung berufsbegleitend absolviert wird. Wenn Sie gerne in einem sozialen Unternehmen arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

**INFOS UND KONTAKT:**  
Sozialzentrum Graz-Umgebung,  
Haushamerstraße 3,  
8054 Seiersberg-Pirka

Frau DGKP Elfriede Pregartner,  
Tel.: 0316 286529-16

E-Mail: [sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at](mailto:sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at)

**PFLEGE & BETREUUNG**

- + Hauskrankenpflege
- + Pflegehilfe
- + 24-Stunden Personenbetreuung
- + Besuchs- und Begleitsdienst
- + Rufhilfe

Sie brauchen **Unterstützung, Betreuung und Pflege** zu Hause?  
Wir beraten Sie gerne! ☎ 0676/8754 40120

**Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht das  
Pflege- und Betreuungsteam im Einsatzzentrum Kalsdorf.**



67. BALL DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG GRAZ



**PSV BALL** 2018  
17. November, 20:30 Uhr

KUSS-Halle  
in Seiersberg



BIG BAND der  
POLIZEIMUSIK  
Steiermark

MEN IN BLACK

seiersberg pirka

Karten auch im Zentralkartenbüro erhältlich!

**NEUERÖFFNUNG**

**World of Asia eröffnet nach Umbau neu**

Das beliebte Chinesenrestaurant an der Packer Bundesstraße eröffnete nach kurzer Renovierungs- und Umbauphase am 11. Oktober wieder seine Tore. Mit viel Liebe zum Detail und jeder Menge Spezialitäten verwöhnt das neue Team seither die Gäste mit Köstlichkeiten aus Fernost. Gänzlich verzichtet wird dabei auf Glutamat oder andere Zusatzmittel, so das

engagierte Team.

Geöffnet ist das Restaurant täglich, wobei von Mo-Fr. das Mittagsmenü um € 8,50 in Buffetform besonders preiswert ist. Abends wird neben dem Buffet auch Schmackhaftes vom Wok geboten. Wir wünschen guten Appetit!

**SPORTAUSSCHUSS LÄDT EIN:**

**Genusswandertag am 26. Oktober 2018**

„Das Wandern ist des Müllers Lust“, heißt es, aber auch für alle „Nichtmüller“ gibt es beim Genusswandern 2018 die Möglichkeit, köstlich zu schmausen und die Gemeinde zu erkunden.

Gratis-Frühstück für alle Wanderer in der Stocksporthalle

Schmankerlstand am Windorfer-Teich mit Köstlichkeiten unserer Direktvermarkter

Musikalische Umrahmung durch den Musikverein und einer Liveband

Die Wanderroute eignet sich auch ideal für Familien mit Kinderwagen

Ob groß, ob klein, auch heuer sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Seiersberg-Pirka eingeladen, an unserem traditionellen Wandertag am 26. Oktober 2018 teilzunehmen.

**Ab 9:00 Uhr Frühstück, ab 10:00 Uhr Start**

Auf geht's um 10:00 Uhr in der Stocksporthalle Neuseiersberg, wobei bereits ab 9:00 Uhr der ESV Alte Maut wieder alle Teilnehmer zum reichhaltigen Frühstück einlädt. Nach einem idyllischen Streifzug durch unsere Gemeinde und dem Besuch der Labestation beim Windorfer Teich vom ESV Eisblume Windorf bietet heuer erstmals auch ein eigener Schmankerlstand

am Windorfer-Teich Einblicke in die kulinarischen Genusswelten unserer Direktvermarkter.

**Live-Musik ab Mittag**

Genießen Sie die Live-Musik, während Sie sich mit kulinarischen Köstlichkeiten stärken oder an der alljährlichen Verlosung von schönen Preisen teilnehmen können. Packen also auch Sie Ihre Wanderschuhe aus, um gemeinsam mit vielen anderen Wandersleuten durch unsere Gemeinde zu wandern. Übrigens, die Route ist auch mit einem Kinderwagen bestens zu begehen.

**Gewinnspiel des ESV Alte Maut & Sportausschuss**



<b>Freitag</b>	09:00 Uhr	Frühstück
<b>26.10.</b>	10:00 Uhr	Start
ab 9:00 Uhr	ab 11:30 Uhr	Labestation am Windorfer Teich inkl. Schmankerlstand der Direktvermarkter
	ab 13:00 Uhr	Mittagessen und Live-Musik

Der ESV Alte Maut und der Sportausschuss verlosen heuer als Hauptpreise eine Reise, Theater, Gutscheine und vieles mehr. Mitmachen kann jeder, der ein Los um € 2,- erwirbt.

Kommen auch Sie und erforschen wir gemeinsam unsere Gemeinde. Informationen erhalten Sie auch im Gemeindeamt Seiersberg-Pir-

ka oder beim Sportreferenten der Gemeinde Seiersberg-Pirka, unter 0664 1530 680. Auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer freut sich der Sportausschuss ebenso wie das Team des ESV Alte Maut.



**STOCKSPORTHALLE NEUSEIERSBERG**

**Riesen Oktoberfest mit vielen Attraktionen**

<b>Samstag</b>	Beginn:	11:00 Uhr
<b>27.10.</b>	Bockbieranstich:	13:00 Uhr
ab 11:00 Uhr		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Stelzn, Hendl, Weisswürste &amp; Brezn</b></li> <li>• <b>Live Musik mit Ingrid &amp; die Steirerboys</b></li> <li>• <b>Diverse Marktstände und Schausteller</b></li> <li>• <b>Große Verlosung mit 600 Preisen</b></li> </ul>
<b>Sonntag</b>	Beginn:	10:00 Uhr
<b>28.10.</b>		
ab 10:00 Uhr		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Frühschoppen</b></li> <li>• <b>Livemusik von Musikus Wasserhahn u.v.m.</b></li> </ul>

Am 27. & 28. Oktober steht die Stocksporthalle Neuseiersberg ganz im Zeichen der Münchner Wiesn, denn die junggebliebenen Pensionisten Seiersberg rund um deren Obmann Rudi Fasswald laden bei freiem Eintritt zum großen Oktoberfest mit kulinarischen Wiersenschmankerln, Marktständen, Schießbuden, Entenspielen und Mega-Verlosung von über 600 Preisen. Gestartet wird am Samstag um

11:00 Uhr, wobei um 13:00 Uhr der Bockbieranstich erfolgt und ausgelassen bei Livemusik von Ingrid und den Steirerboys gefeiert werden darf.

Am Sonntag folgt das Frühschoppen bereits um 10:00 Uhr mit jeder Menge Unterhaltung und Leckereien sowie Musikus Wasserman als Live-Act.

Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher, wenn es in Seiersberg-Pirka heißt: Anzapft is!

## Veranstaltungskalender Seiersberg-Pirka

<b>Fr. 26. Oktober 2018</b> - 09:00 Uhr <b>Start:</b> Stocksporthalle Neuseiersberg	<b>Gemeindewandertag</b> <b>Veranst:</b> Sportausschuss der Gemeinde	<b>Info:</b> Manfred Ruderer 0664/15 30 680
<b>Sa. 27. Oktober 2018</b> - 11:00 <b>Ort:</b> Stocksporthalle Neuseiersberg	<b>Oktoberfest der Pensionisten</b> <b>Veranst:</b> Pensionistenverband Seiersberg	<b>Info:</b> Rudolf Fasswald
<b>So. 28. Oktober 2018</b> - 11:00 <b>Ort:</b> Rüsthaus Seiersberg	<b>Tag der offenen Tür der FF Seiersberg</b> <b>Veranst:</b> Feuerwehr Seiersberg	<b>Info:</b> HBI Roland Mühl
<b>So. 28. Oktober 2018</b> - 9:00 - 14:00 <b>Ort:</b> Stocksporthalle Neuseiersberg	<b>Frühschoppen der Pensionisten Seiersberg</b> <b>Veranst:</b> Pensionistenverband Seiersberg	<b>Info:</b> Rudolf Fasswald
<b>Sa. 10. November 2018</b> - 8:00 - 12:00 <b>Ort:</b> Altstoffsammelzentrum	<b>Feuerlöscherüberprüfung</b> <b>Veranst:</b> Gemeinde Seiersberg-Pirka	<b>Preis:</b> € 4,40
<b>Sa. 10. November 2018</b> - 19:00 - 23:30 <b>Ort:</b> KUSS-Halle Seiersberg-Pirka	<b>Lange Nacht des Austropop</b> <b>Veranst:</b> Tourismusverband Seiersberg-Pirka	<b>Preis:</b> ab € 41,- (ÖTicket) ÖTicket & Tourismusverband
<b>Sa. 17. November 2018</b> - 20:45 Uhr <b>Ort:</b> KUSS-Halle Seiersberg-Pirka	<b>67. Ball der Polzeisportvereinigung Graz</b> <b>Veranst:</b> Polzeisportvereinigung Graz	<b>Tischreservierung:</b> 0650/888-5026 od. -5029
<b>Sa. 01. Dezember 2018</b> - 16:00 Uhr <b>Ort:</b> Haushamerplatz	<b>Christbaumbeleuchten der Gemeinde</b> <b>Veranst:</b> Gemeinde Seiersberg-Pirka	<b>Info:</b> Hannes Sticker 0664/83 08 404
<b>So. 02. Dezember 2018</b> <b>Ort:</b> Florianikirche	<b>Adventstunde des Singkreises</b> <b>Veranst:</b> Singkreis Gedersberg	<b>Info:</b> Frau Goldberger 0699/17 25 27 00
<b>So. 02. Dezember 2018</b> <b>Ort:</b> Dorfplatz Windorf	<b>Einklang in den Windorfer Advent</b> <b>Veranst:</b> Windorfer Dorfgemeinschaft	<b>Info:</b> Josef Fuchs
<b>Mi. 05. Dezember 2018</b> - 18:00 Uhr <b>Ort:</b> Dorfplatz Windorf	<b>Krampuslauf</b> <b>Veranst:</b> Windorfer Dorfgemeinschaft	<b>Info:</b> Josef Fuchs
<b>Sa. 15. Dezember 2018</b> - 19:30 Uhr <b>Ort:</b> KUSS-Halle Seiersberg-Pirka	<b>Weihnachtskonzert des Musikvereins</b> <b>Veranst:</b> Musikverein Seiersberg-Pirka	<b>Info:</b> www.mv-seiersberg-pirka.at
<b>So. 16. Dezember 2018</b> - 19:30 Uhr <b>Ort:</b> Kirche Strassgang	<b>Adventkonzert von Cantichorum</b> <b>Veranst:</b> Cantichorum	<b>Info:</b> www.cantichorum.com
<b>So. 22. Dezember 2018</b> - 16:00 Uhr <b>Ort:</b> Florianikirche	<b>Adventmesse</b> <b>Veranst:</b> Singkreis Gedersberg	<b>Info:</b> Frau Goldberger 0699/17 25 27 00
<b>So. 30. Dezember 2018</b> <b>Ort:</b> KUSS-Halle Seiersberg-Pirka	<b>Bauernsilvester</b> <b>Veranst:</b> Pensionistenverband Seiersberg	<b>Info:</b> Rudi Fasswald 0699/17 25 27 00



**DIE LANGE NACHT DES AUSTROPOP**

DAS BESTE VON **AUSTRIA 3** „WIR VIER“

DAS BESTE AUS 30 JAHREN  
gespielt von: **S.T.S** „Grenzenlos“

**10.11.18** KUSS-HALLE SEIERSBERG  
19.00 BIS 23.30 UHR

Alle VVK-Stellen · ÖTicket · ZKB 830255  
Tourismusverband Seiersberg-Pirka 0316/831793

SHOPPINGCITY SEIERSBERG



# TAG DER OFFENEN TÜR

## 28.10.2018

### 12:00 - 18:00 Uhr

#### Feuerlöscherüberprüfung LIVE-VORFÜHRUNG um 16:00 Uhr

[www.feuerwehr-seiersberg.at](http://www.feuerwehr-seiersberg.at)

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Do. 25.10. ab 19:00 & Fr. 26.10.2018

Dr. Christine Wohlfahrt  
0316 24 25 11

Sa. 27.10. & So. 28.10.2018

Dr. Christina Stauber  
0316 29 70 52

Sa. 31.10. ab 19:00 & 01.11.2018

Dr. Franz Kain  
0316 28 58 63

Sa. 03.11. & So. 04.11.2018

Dr. Elke Kastl  
0680 50 72 044

Sa. 10.11. & So. 11.11.2018

Dr. Walter Leitner  
0316 29 11 48

Sa 17.11. & So. 18.11.2018

Dr. Christine Wohlfahrt  
0316 24 25 11

Sa. 24.11. & 25.11.2018

Dr. Franz Kain  
0316 28 58 63

Sa. 01.12. & So. 02.12.2018

Dr. Elke Kastl  
0680 50 72 044

Fr. 07.12. 19:00 - So. 9.12.2018

Dr. Christina Stauber  
0316 29 70 52

Sa. 15.12. & So. 16.12.2018

Dr. Walter Leitner  
0316 29 11 48

Sa. 22.12. & So. 23.12.2018

Dr. Elke Kastl  
0680 50 72 044

Mo. 24.12. & Di. 25.12.2018

Dr. Christina Stauber  
0316 29 70 52

Mi. 26.12.2018

Dr. Franz Kain  
0316 28 58 63

Sa. 29.12. & So. 30.12.2018

Dr. Walter Leitner  
0316 29 11 48

## Termine / Öffnungszeiten

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Stolz unter der Nummer 0316/28 21 11-31.

### Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka,  
Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do	von 07.00 - 15.00 Uhr
Di	von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr	von 07.00 - 11.00 Uhr

### ASZ 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96

dienstags	von 7:15 - 18.00 Uhr
donnerstags	von 7:15 - 12.00 Uhr
jeden ersten Sa im Monat	von 7:15 - 12.00 Uhr

### Anwaltliche Beratung 0316 / 22 59 55

durch KAPP & Partner  
im Büro Tourismusverband  
Details auf Anfrage

### Notarielle Rechtsberatung Sprengel Seiersberg

durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im  
Einsatzgebäude Seiersberg-Pirka

jeden Dienstag	von 14:00 - 18:00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16:00 - 18:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

### Notarielle Rechtsberatung Sprengel Pirka

durch Notar Mag. Robert Esposito  
Hauptstr. 147, 8141 Premstätten

Montag - Donnerstag	von 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 16:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 03136 / 55 6 53

### Bauberatung 0316 / 28 21 11 41

Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka  
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Dienstag, 13.11.2018	von 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 18.12.2018	von 15:00 - 18:00 Uhr

### Steuerberatung 0316 / 28 21 11

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner,  
Petersbergenstr. 7, 8042 Graz,  
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung

jeden ersten Di im Monat	von 16:00 - 18:00 Uhr
--------------------------	-----------------------

im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka

### Steuerberatung 0316 / 28 25 20

Wirtschaftstreuhand, Steuerberater,  
Mag. Walter Gusel

Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg-Pirka  
Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.00 – 13.00 Uhr

### Bücherei 28 15 44 83

Volksschule Seiersberg

jeden Di, Do	von 12.00 - 18.00 Uhr
--------------	-----------------------

## Notrufnummern

<b>Ärztendienst (Seiersberg-Pirka, Feldkirchen b. Graz)</b>	03136 / 141
<b>Apothekenruf</b>	14 55
<b>Rettung - Notruf</b>	144
<b>Rettung - Krankentransporte</b>	14 8 44
<b>Polizei (Inspektion Seiersberg-Pirka)</b>	059133 / 6 130
<b>Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)</b>	03133 / 122
<b>Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)</b>	0664 / 61 61 265
<b>Ordnungswache</b>	0664/ 85 70 132
<b>Bereitschaftsdienst (Wasserwerk Seiersberg-Pirka)</b>	0664 / 83 08 400
<b>Ganztagsschule (Hr. Sticker)</b>	0664 / 83 08 404
<b>Beratungszentrum SOFA</b>	0316 / 25 55 05
<b>Senioren Tageszentrum</b>	0316 / 28 65 29

## Trauungstermine in Seiersberg-Pirka

Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka unter 0316 28 21 11 und auf der Gemeindehomepage [www.gemeindekurier.at](http://www.gemeindekurier.at)

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka; Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann (Seiersberg-Pirka); Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Str. 21, 8054, Bildquellen: Diverse, shutterstock (3), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Gemeindebedienstete